



# Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 30

Ausgabe 9 | 10

Dienstag, 07.11.2023



Lehrstellenparcours der Oberstufenschule. Bild: Peter Flückiger



**Auflage:**

1'000 Stück

**Erscheinung:**

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

**Redaktionsadresse:**

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

**Die nächsten Ausgaben:**

Dez	05.12.2023	Mrz	05.03.2024
Jan	keine Ausgabe	Apr	02.04.2024
Feb	06.02.2024	Mai	07.05.2024



## Liebe Leserinnen und Leser

Nach einem grandiosen Sommerfinale bis in den eigentlichen Herbst hinein hat dieser «endlich» mit grossen Schritten Einzug gehalten. Der Herbst ist bekannt für seine veränderliche Witterung mit kühleren Temperaturen, fallenden Blättern und einer Erntezeit für viele Pflanzen und Früchte. Er ist auch für viele Menschen eine beliebte Jahreszeit, da sich die Blätter an den Bäumen in die verschiedensten, beeindruckenden Farben verwandeln und so die Herbstlandschaft eindrücklich prägen. Der Herbst ist so oft mit wunderschönen Landschaften, milderen Temperaturen und Erntefesten verbunden. Der Herbst bringt auch eine Fülle von saisonalen Aktivitäten und Traditionen mit sich, wie das Sammeln von Kastanien und bunten Blättern. Viele Menschen freuen sich auch auf Halloween und Thanksgiving, die beide im Herbst gefeiert werden. Es ist eine grossartige Zeit, um die Natur zu geniessen, Spaziergänge im Wald zu unternehmen und die Veränderungen in der Umgebung zu beobachten, während der Sommer allmählich dem Winter weicht. Geniessen Sie somit die letzten Tage des Jahres mit knapp zweistelligen Temperaturen und erfreuen sich an der sich saisonal verändernden Natur.

### Standortpflege B&U

Im Sinne der Standortpflege besuchte der Gemeinderat im Oktober die Firma Beck & Unternährer kurz B&U genannt. Heinz Beck hat den Gemeinderat in der Werkstatt Märtgass herzlich empfangen und die Firmengeschichte nähergebracht. Die Küchenbau-Firma wurde im Jahre 1986 von Heinz Beck und seinen damaligen Geschäfts-Partnern gegründet. Von Anfang an fertigten die Zeller ihre Küchenmöbel in der eigenen Schreinerei und montierten sie für ihre stetig wachsende Kundschaft. Vier Jahre später montierten B+U auch im eigenen Haus die erste Küchenausstellung an der Luzernerstrasse und inspirierten so Bauherren für ihre zukünftigen Neu- und Umbauten. 1992 hat die Firma, inzwischen eine Aktiengesellschaft eine Zweigstelle in Wolhusen eröffnet. Die hervorragende Service-Qualität hatte sich herumgesprochen – mit einem zweiten Standort konnten die Küchenspezialisten nun den Beratungs-Service erweitern. Offene Küchen fanden zu dieser Zeit vermehrt Einzug in die Neubauten. Im neuen Jahrtausend gewannen Umbau- und Renovationstätigkeiten in der Baubranche – sogenanntes Lifting – vermehrt an Bedeutung. 2004 installierten Beck + Unternährer AG deshalb die erste Lifting-Ausstellung in der Schweiz. Seither verhelfen die Renovations-Spezialisten den Küchen in der Region zu einem neuen Gesicht. Seit 2012 befindet sich das Unternehmen vollständig im Besitz des Ehepaars Heinz und Maya Beck-Unternährer. Zusammen mit dem B+U-Team sind beide bestrebt, die Kunden weiterhin mit der gewohnten Qualität, einem umfassenden Service sowie einer grosszügigen individuellen Beratung zu bedienen. 2014 ist Linda, die Tochter von Maya

und Heinz Beck in das Unternehmen eingetreten. Eine wichtige Persönlichkeit im Team der B&U ist Franz Meier, der seit fast 40 Jahren bei B&U arbeitet. In all den Jahren haben sich die Materialien und Ansprüche der Kundschaft weiterentwickelt und gewandelt. Seit Jahren bestimmen Design, Farben und die Holzvielfalt den Küchenbau und die Trends der technischen Innovationen der Geräte müssen in die Planung und die Umsetzung mitberücksichtigt werden. Dabei wird z.B. konsequent auf die Lasertechnik für den nahtlosen Übergang der Kanten gesetzt. Sie seien stets bestrebt, den Kunden die neusten Entwicklungen zu präsentieren und Varianten in die Planung und Offerten einzubauen. Heinz Beck erklärte dem Gemeinderat auch die Einsatzmöglichkeiten der vielen Maschinen und Geräte der Werkstatt. Interessant war auch das Beispiel der Materialentwicklung von der Schlitzschraube zur Kreuzschlitzschraube bis hin zur heutigen, gängigen Torx-Schraube. Danach dürfte natürlich auch der Besuch der Ausstellung an der Luzernerstrasse nicht fehlen. So wie man Heinz kennt, wurde der Gemeinderat mit einem grosszügigen Zvieri verwöhnt und die Austauschmöglichkeit noch rege genutzt. Einmal mehr war der Gemeinderat beeindruckt was für eine Vielfalt an KMU's unser Dorf doch hat. Wir wünschen der Firma weiterhin gute Geschäfte.

### Gemeindefest Rückblick

Ende September fand an einem warmen Herbstsamstag vormittags der erste Gemeindeanlass statt. Eine grosse Schar Zeller:innen nahm an diesem erstmals durchgeführten Anlass teil. Der Anlass stand unter dem Schwerpunktthema Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche in Zell. Unter der Leitung von Ursula Limacher diskutierten in lockerer Runde Astrid Steinmann, Jugendbeauftragte der Gemeinde Zell, Marc Häfliger, Vice-Präsident des STV Zell und Simon Egli Juniorenobmann des FC Zell über die Angebote um die Bedürfnisse und Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Zell. Ebenfalls wurde die Sichtweise der Vereine über die Angebote, Bedürfnisse und Möglichkeiten beleuchtet. Die über 70 anwesenden Personen hörten sehr aufmerksam zu und bekamen auch viel Lob aus den Vereinen für die Unterstützung und Motivation ihrer Kinder und Jugendlichen am Vereinsleben teilzunehmen. Quintessenz aus der Podiumsrunde war sicher auch, dass aus den Kinder und Jugendlichen von heute die Funktionäre und Trainer von Morgen erwachsen. Somit sind die Kinder und Jugendlichen von heute das Rückgrat des zukünftigen Vereinslebens und sichern so das weitere Fortbestehen der Vereine. Ich glaube fest daran, dass dies auch die Grundlage der gesellschaftlichen Qualität und des gesellschaftlichen Lebens des Dorfes ist. Nach der interessanten Podiumsdiskussion konnten sich alle, auf Einladung der Gemeinde beim selber bestückten Grillspießes weitere gute Gespräche stattfinden. Die Jugendlichen des

Jugendraums verwöhnten uns von ihrem Buffetwagen aus mit Dessert (Crêpes) und Kaffee. Gemäss Rückmeldungen aus der Runde der Teilnehmenden und auch aus Sicht des Gemeinderates war der erste Gemeindeanlass eine tolle Möglichkeit, sich in ein Thema zu vertiefen, sich auszutauschen und gemeinsam einen schönen Samstag miteinander zu verbringen. Eine Wiederholung ist garantiert. Der Dank gehört auch Gemeinderat Alfred Hofer und seinem Helferteam für die perfekte Organisation von Infrastruktur und Wetter;-)

### Jungbürger:innenfeier

Am Chilbi-Freitag fand die jährliche Jungbürger:innenfeier statt. 10 Jungbürger:innen feierten auf Einladung der Gemeinde ihre Volljährigkeit. Der Gemeinderat lud die Teilnehmenden zum traditionellen Go-Kart Wettkampf nach Roggwil ein. In diese Jahr waren die Jungbürger:innen des Jahrgangs 2005 dabei. Nach der Taxifahrt nach Roggwil durch den Gemeinderat und dem Begrüssungsapéro wurde eifrig in einer Trainingseinheit, Qualifikationsrennen und dem eigentlichen Rennen die Rangliste erstellt. Dabei zeigte Marco Roos, dass er das Gefährt am besten beherrschte und ohne grosse Dreher und Verbremser schlussendlich als Sieger durchs Ziel fahren konnte. Janick Frei und Nadia Broch belegten die Plätze zwei und drei. Jawohl, das erste Mal ein Frau auf dem Siegespodest – Bravo! Das Rennen wurde noch vor der Siegerehrung intensiv diskutiert und die lachenden und aufgestellten Gesichter zeigten uns auf, dass es allen sehr viel Spass gemacht hat. Anschliessend sind wir zu einem feinen Essen in die Sonne Zell gefahren. Der formelle Teil beinhaltete nach dem Hauptgang die Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder und ihre Ressorts und die darin eingebundenen Aufgaben. Ich machte einen kleinen Rückblick in das Jahr 2005. Das damalige Weltgeschehen und Hits 2005 – Crazy Frog, Schnappi;-) waren die Schwerpunkte. Die Teilnahme am Geschehen in der Gemeinde und vielleicht eine Vereinszugehörigkeit helfen mit, dass das Dorf lebt. Volljährig heisst auch, dass ab dann auch gewählt und abgestimmt werden kann. Ich machte darauf aufmerksam, dass sie von diesem demokratische Recht auch Gebrauch machen sollten. Nach dem Input erzählten uns die Teilnehmenden aber auch den Gemeinderatsmitgliedern in einer Vorstellungsrunde ihren aktuellen Berufsstand, ihre Hobbys, die beruflichen Ziele und anderes. Sie gaben uns so einen kleinen Einblick in ihr Leben und ihre Ziele. Den Gemeinderat hat es sehr gefreut, junge Personen kennenzulernen die offen, bodenständig und sehr aufgeschlossen gegenüber uns Behörden sind. Der Gemeinderat darf auf einen gelungenen Abend mit interessanten Gesprächen zwischen den jungen Erwachsenen und dem Gemeinderat zurückblicken. Der Ausklang fand dann an der Chilbibar bis ?? statt.

### Budget 2024

Herbstzeit ist auch Budgetzeit. Bereits seit einiger Zeit befasst sich der Gemeinderat Zell mit dem Budget 2024. Dies ist in der letzten Bereinigungsphase mit der Rechnungs-kommission besprochen und angepasst worden. Der Gemeinderat budgetiert bei gleichbleibendem Steuerfuss von 1.90 Einheiten für das kommende Jahr einen Aufwandüberschuss von Fr. 151'000.00. Das ist weniger (Aufwandüberschuss gemäss AFP von Fr. 390'000.00) als im mehrjährigen Finanz- und Aufgabenplan angedacht. Die zu budgetierenden gebundenen Ausgaben sind weiter gestiegen, jedoch im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen weniger stark. Die Bremswirkung beim Wachstum der Steuereinnahmen infolge Ausgleich der kalten Progression sowie Reduktion der Vermögenssteuer im Jahr 2024 muss ebenfalls mitberücksichtigt werden.

Gleichzeitig sind im kommenden Jahr und auch die Jahre danach hohe Investitionen geplant, was zur Folge hat, dass die Finanzkennzahlen unter Druck geraten. Für das Jahr 2024 sieht der Gemeinderat Nettoinvestitionen von rund Fr. 2'684'500.00 vor. Die Pflege, der Unterhalt und die Weiterentwicklung der Gemeindeinfrastrukturen werden erhebliche Mittel in der Investitionsrechnung benötigen. Die angedachten Investitionen verschlechtern einzelne Finanzkennzahlen, haben aber mittel- bis langfristig einen grossen Nutzen für die Gemeinde. Bitte reservieren Sie jetzt schon den Termin der nächsten Gemeindeversammlung. Diese findet am Mittwoch, 13.12.2023 um 19.30 Uhr im Singsaal statt. Näheres im nächsten ZellerBlättli.

### Violino

Der Gemeinderat hat als Trägerschaft den operativen (Isabelle Merz) und den strategischen (Karin Meier) Qualitätsbericht des Violino zur Kenntnis nehmen können. Ebenfalls wurde der Vorschlag für die Aufenthaltstaxen des Violino für das nächste Jahr genehmigt. Wir freuen uns, dass die Heimtaxen für das Jahr 2024 unverändert bleiben können. Verändern wird sich nur, dass für den Ersteintritt eine einmalige Pauschale von Fr. 200.00 verrechnet wird. Dieser Aufwand wird auch bei anderen Institutionen verrechnet und ist ein kleiner Beitrag für den gesamten administrativen Aufwand bei einem Eintritt.

### Feuerwehr ZUF

Vor einigen Wochen hat eine Übungsinspektion unter Aufsicht des Feuerwehrinspektors Vinzenz Graf stattgefunden. Das Schwerpunktthema dieser Übung war das Thema Absturzsicherung. Dabei hat unsere regionale Feuerwehr ZUF die Inspektoren, gemäss Inspektionsbericht überzeugt, sodass die unangemeldete Übungsinspektion erfolgreich verlaufen ist. Hervorgehoben wurde, dass die Übung Kommandotechnisch klar und seriös geführt wurde, und dass das Kader und die Mannschaft top motiviert und mit





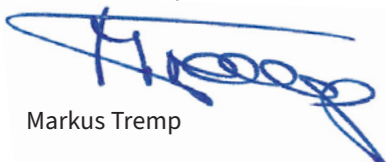
Herzblut dabei waren. Der Inspektionsbericht dokumentiert den guten Ausbildungsstand und die erfolgreiche Umsetzung einer interessanten und lehrreichen Übung. Dass wird auch vom Gemeinderat wahrgenommen und wir bedanken uns sehr gerne bei den Angehörigen der Feuerwehr ZUF für ihren engagierten und pflichtbewussten Einsatz im Dienste und zur Sicherheit der Bevölkerung.

### Bahnhofumbau

Gerne informiere ich Sie darüber, dass wir am Donnerstag, 30.11.2023, 19.30 Uhr im Singsaal eine Info- und Orientierungsveranstaltung zum zukünftigen Bahnhof durchführen. Gemeinderat Urs Lustenberger, Marcel Studer Projektleiter BLS und weitere involvierte Personen werden uns über das ganze Projekt Bahnhofsbau vertieft informieren. Sie werden uns die Schwerpunkte wie Bahnbau inkl. Peronanlagen, die Hochbauten und Zugänge, den Bushub, den Umbau Bahnhofstrasse inkl. Anpassungen in die Kantonsstrasse, den Veloverkehr, die zukünftige P+R Abläufe, die Elektromobilität und die Vorhaben der Werkleitungen mit entsprechenden Kanalisationsprojekt näher bringen. Nehmen sie doch auch diese Möglichkeit der näheren Infos und Teilhabe am Projekt Bahnhof wahr und kommen vorbei – wir freuen uns.

In den Monaten November und Dezember finden keine geplanten Sprechstunden statt. Haben Sie jedoch ein wichtiges Anliegen, dass Sie besprochen haben möchten – kein Problem – meine Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage und kontaktieren Sie mich per Telefon oder E-Mail. Ich bin gerne für Sie da.

Ihr Gemeindepräsident



Markus Tremp

**Zell**  
zu vermieten

**Büro-, Praxis- oder  
Therapieräume**

Räumlichkeiten von 48 - 104 m<sup>2</sup>  
WC, Kochnische sowie Parkplätze  
sind vorhanden.

Auskunft: 078 668 14 53

## Bauverwaltung

(Zeitraum Oktober 2023)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

**Einwohnergemeinde Zell:** Umnutzung Polizeiposten zu Kindertagesstätte, Grundstück Nr. 367, Luthernstrasse 1

**Fivian Fritz und Jolanda, Zell:** Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Grundstück Nr. 785, Bigigmatte 2

**Limacher Thomas, Kottwil:** Neubau EFH mit Tiefgarage und Hundesalon (Planänderung), Grundstück Nr. 593, Luzernstrasse 10a

**Vitelli Bianca, Zell:** energetische Dachsanierung, Grundstück Nr. 552, Bachhaldenstrasse 15

**Zimmerei Team Egolzwil AG, Egolzwil:** Ersatz Dacheindeckung Wohnhaus und Einstellgebäude, Grundstück Nr. 364, Hinter Schachen 3

## Es darf gratuliert werden

Am 8. November 2023  
Steffen-Wüthrich Verena, Bachhaldenrain 6, 6144 Zell  
zum 70. Geburtstag

Am 11. November 2023  
Ruckstuhl-Muheim Elisabeth, Stocki 3, 6144 Zell  
zum 80. Geburtstag

Am 16. November 2023  
Meier-Roth Elisabetha, Luthernstrasse 3, 6144 Zell  
zum 91. Geburtstag

Am 21. November 2023  
Gluderer Erwin, Am Bergweg 1, 6144 Zell  
zum 75. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.



### Inhalt:

Brassband Zell .....	20
Buregmachts .....	31
Chlausbarty .....	23
FDP Zell .....	29
Feuerwehr .....	28
Forum 60+ Zell .....	12
Frauengemeinschaft .....	18
Frohes Alter .....	12
FTV Zell .....	19
Geisle Chlöpfen .....	19
Gesundheit am Werk .....	30
Gewerbe Hinterland .....	29
Gewerbe stellt sich vor .....	32
Habisreutinger .....	32
JUZE .....	17
Kinderwerkstatt Kunterbunt .....	7
Kita Froschkönig .....	10
Musikschule .....	7
Pumptrack .....	6
Ref. Kirche .....	16
Samichlaus .....	34
Schule Zell .....	8
Sternenkindergrab .....	14
Stöckli Metzgerei .....	30
STV Zell .....	24
SVP Zell .....	13
VW Bus & Vespatreffen .....	27

## Herbstnebel

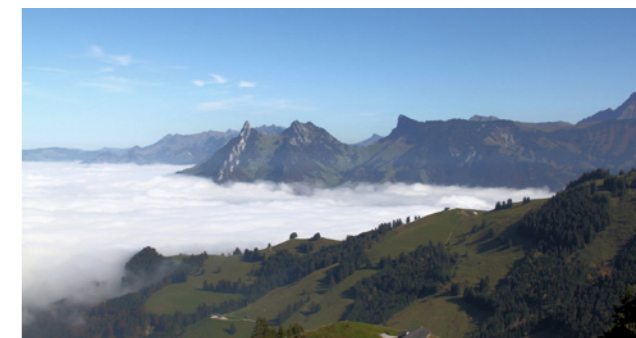
Jetzt erscheint wieder regelmässig der Morgennebel. Er legt sich über Talsenken und Flussläufen und taucht als undurchdringliches Grau in die Landschaft. Wenn wir Glück haben, löst sich der Nebel gegen Mittag auf.

Nebelerfahrungen machen wir auch in unserem Leben. Es ist vielleicht eine depressive Verstimmung, eine unerklärliche Lust- und Orientierungslosigkeit, die uns bedrückt oder sogar lähmt.

Und wenn dann noch das Wetter neblig ist, erscheint das Leben nur noch trüb und grau.

Vielleicht kann uns eine herbstliche Fahrt oder Wanderung aus dem Nebel in die Sonne eine Erleichterung bringen. Denn irgendwo muss die Sonne ja sein; vielleicht in uns selber?

Franz Wüest



**Sichere und energieeffiziente Dächer**



**Hochwertige Beschichtungen und Abdichtungen**



**HABISREUTINGER**

**Habisreutinger Gebäudehülle GmbH**  
Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil  
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss



**Balkonbeschichtung.ch**



## Bauplan liegt vor

**Pumptrack Zell, die Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, ein Ort der Bewegung und Begegnung.**



Bereits ist wieder ein Monat seit unserer letzten Berichterstattung vergangen. In dieser Zeit waren wir fleissig und sind nun so weit, dass wir euch, liebe Leserinnen und Leser gleich über zwei grosse Neuigkeiten informieren können.

Wir sind «online». Seit neustem haben wir eine eigene Webseite, auf der wir laufend unsere Aktivitäten, Pläne, Infos und Bilder zum Pumptrack Zell publizieren. Unter [www.pumptrack.zell.lu](http://www.pumptrack.zell.lu) finden sie viele spannende Informationen. Schauen sie doch rein.

Zudem dürfen wir stolz und mit viel Vorfreude den Bauplan des Pumptracks Zell präsentieren. Geschmeidig fügen sich die Wellen ins Gelände ein. Der Pumptrack ist von zwei Seiten zugänglich. So können die Kleinsten vom Kindergarten ohne Umwege auf den Track, ebenso ist er vom Parkplatz der Martinshalle schnell und einfach zu erreichen. Damit der gewünschte Spass aufkommen kann, wird die Anlage von Profis geplant und gebaut. Der Track ist in verschiedene Zonen unterteilt und wird mit einem speziell zusammengesetzten und langlebigen Belag asphaltiert. In und neben der Anlage entstehen diverse Grünflächen, welche gezielt die Artenvielfalt fördern.

Aber Sie haben doch nun sicher Fragen wie: Muss ein Pumptrack betreut werden und wie sicher ist das Befahren eines Tracks?

Der Pumptrack braucht als öffentliche Sportanlage keine dauerhafte Betreuung. Pumptracks haben sich als Trainingsanlagen mit geringer Verletzungsgefahr etabliert und sind auch für Kinder gut geeignet. Auf einem Pumptrack wirken nur so hohe Kräfte auf den Fahrer, wie er selbst aufbauen kann. So steigen die Geschwindigkeiten und Anforderungen entsprechend dem eigenen Fahrkönnen.

Wie hoch ist die Lebensdauer eines Pumptracks und mit welchen Unterhaltskosten muss gerechnet werden? Asphaltpumptracks, so wie wir diesen planen, haben eine Lebensdauer von über 20 Jahren. Zudem fällt auch der Unterhalt der Anlage äusserst gering aus. Ausser die Bahn sauber zu halten und bei den Grünflächen gelegentlich einen Säuberungsschnitt zu machen, sind keine regelmässigen Arbeiten notwendig.

Liebe Leserinnen und Leser, mehr spannende News rund um den Pumptrack Zell erfahren sie in der nächsten Ausgabe vom Zeller-Blättli.

*Rolf Schärli, Arbeitsgruppe Pumptrack Zell.*



## Musikschule Region Willisau



### Veranstaltungen

Im Schuljahr 2023/2024 sind wieder verschiedenste Anlässe im Gebiet der Musikschule Region Willisau geplant. Freuen Sie sich auf zahlreiche musikalische Konzerte. Testen Sie an den Instrumentenparcours die Vielfalt der Musikschule und lernen Sie an all diesen Anlässen unsere Musiklehrpersonen kennen.



Aber auch unsere Musiklehrpersonen sind fleissig am Planen. Zusammen mit ihren Musikschüler\*innen präsentieren sie ihre einstudierten Stücke an den Schülerkonzerten. Und in den verschiedenen Fachschaften wird an Weekends und Festivals das gemeinsame Musizieren gefördert.

Lassen Sie sich überraschen von den musikalischen Darbietungen unserer Musikschüler\*innen und allen Musiklehrpersonen!

### Adventskonzerte

Die kommende Adventszeit wird von der Musikschule mit diversen Anlässen musikalisch umrahmt. An den Adventskonzerten präsentieren Ihnen die Musikschüler\*innen ein farbiges Potpourri an stimmiger Musik:

- Adventskonzert in der Pfarrkirche in Zell Freitag, 1. Dezember 2023 um 19.00 Uhr
- Adventskonzert in der Pfarrkirche Willisau im Rahmen des Christkindli Märts
- Sonntag, 10. Dezember 2023, diverse kleiner Konzerte von 11.30 bis 15.30 Uhr
- Adventskonzert in der Pfarrkirche Schötz Freitag, 15. Dezember 2023 um 19.15 Uhr

### Webseite

Aber wo finden Sie nun die Informationen zu den Veranstaltungen? Und vor allem zu den kommenden Adventskonzerten? In den Dorfzeitungen machen wir jeweils auf die grossen Musikschulkonzerte aufmerksam. Eine Übersicht über unsere Anlässe finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik Veranstaltungen.

Bis Ende November werden wir alle Konzerte unserer Musiklehrpersonen erfasst haben.



Sie finden uns unter:  
[www.musikschuleregionwillisau.ch](http://www.musikschuleregionwillisau.ch)

*Claudia Muri*



## Neueröffnung Kinderwerkstatt Kunterbunt



Individuelle Kinderbetreuung

- Kreatives Werken
- Freispiel (drinnen & draussen)

Montag 13.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag 8.00 bis 11.00/ 13.30 bis 16.30 Uhr  
auf Anmeldung

Eröffnung Samstag 25. November 2023  
10.00 bis 16.00 Uhr

Kinderwerkstatt Kunterbunt  
Ramona Bühler  
079 932 80 60  
[kiwe.kunterbunt@gmx.ch](mailto:kiwe.kunterbunt@gmx.ch)  
Luzernstrasse 14 in Zell LU

**Luther Märli**

**Turnshow Luthern**

11. November, 13.30 / 20.00 Uhr  
17. / 18. November, 20.00 Uhr  
Nachtessen ab 18.00 Uhr

TV Luthern

## Sekundarschule Zell

### Lehrstellenparcours: Siebt- und Achtklässler tauchen in die Berufsweit ein



Was macht eigentlich eine Physiotherapeutin? Welche Anforderungen gelten für den Beruf des Informatikers und welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht der Arbeitsalltag eines Zeichners aus?

Der Berufswahlprozess gehört mit Sicherheit zu den anspruchsvollsten Aufgaben, die die Jugendlichen im Verlaufe ihrer Oberstufenzeit zu bewältigen haben. In der Regel bekommen sie dabei natürlich Unterstützung aus dem Elternhaus und von Seiten der Schule, doch am Ende sind es die Schülerinnen und Schüler selber, welche die Entscheidung über ihren weiteren Weg treffen müssen.

Der Lehrstellenparcours war vor einigen Jahren als Gemeinschaftsprojekt des Gewerbes Hinterland sowie den Schulen Zell, Luthern und Gettnau ins Leben gerufen worden, um den Jugendlichen während eines Tages die Gelegenheit zu geben, einen kurzen Einblick in ganz verschiedene Berufe zu erhalten – und fand in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt.



Die Schülerinnen und Schüler konnten im Vorfeld aus insgesamt 107 Berufen – angeboten von etwas mehr als 70 Firmen – deren fünf auswählen, von denen sie vier an diesem Donnerstag dann tatsächlich besuchten. Nicht selten konnten sie dabei selber ihr Geschick unter Beweis stellen. So bauten beispielsweise einige ihr eigenes Kubk-Spiel, andere lernten, eine Glühbirne mit dem Handy zu steuern, und wieder andere bestimmten selber den Sauerstoffgehalt im Blut oder hörten mit dem Stethoskop den Herzschlag eines Hundes ab.

Daneben bekamen sie im Lehrlingsatelier von Lehrlingen und Lehrlingsausbildnern wertvolle Tipps, was den Bewerbungsprozess angeht. Denn was erwartet ein Lehrmeister von einem Schnupperstift? Und worauf achtet er, wenn er eine Bewerbung bekommt? «Natürlich ist beispielsweise Mathi für den Schreinerberuf wichtig», sagte etwa Benedikt Bucheli von der Schreinerei Meier AG, «aber bei einer Bewerbung schaue ich nicht nur auf die reinen Schulleistungen. Für mich zählen auch die Verhaltensnoten.» Zudem sei es wichtig, dass die Jugendlichen beim Schnuppern ein gutes Auftreten hätten und Motivation zeigen würden.

Der Lehrstellenparcours findet alle zwei Jahre statt, wobei lediglich die Siebt- und Achtklässler daran teilnehmen. Die Jugendlichen dieser beiden Stufen stehen dabei allerdings jeweils an einem ganz anderen Punkt in ihrem persönlichen Berufswahlprozess.

Den Achtklässlern, für die bald die Bewerbungsphase beginnt, bietet der Lehrstellenparcours die Gelegenheit, die Berufe, die für sie in der engeren Auswahl stehen, noch einmal genauer unter die Lupe zu nehmen oder allenfalls die Fühler in eine komplett andere Richtung auszustrecken. Wer weiss, vielleicht entpuppt sich dabei ein Beruf ja plötzlich als ganz interessante Alternative?

Für die meisten Siebtklässler hingegen ist der Lehrstellenparcours in der Regel der erste wirkliche Kontakt mit der Berufswelt. Für sie geht es in erster Linie darum, sich von

**PLATTENLEGER**  
**KUNDENMAURER**  
**UMGEBUNGSARBEITEN**  
 6144 ZELL  
**STEINMANN + RUCH GmbH**  
 Steinmann Bruno 079 630 95 69  
 Ruch Andreas 079 658 96 34  
 steinmann\_ruch@bluewin.ch

möglichst vielen Berufen ein Bild machen zu können und vielleicht eine erste Tendenz, in welche Richtung es gehen könnte, zu entwickeln.

Und auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht immer ganz mitspielte – die Sonne liess sich nur zwischendurch mal kurz blicken – war die Stimmung unter den Jugendlichen ausgezeichnet. Sie genossen die Abwechslung zum gewöhnlichen Schulalltag und sogen die Informationen der Fachleute und Experten förmlich in sich auf. Entsprechend positiv fielen auch die Rückmeldungen aus: «Es war mega cool, dass wir alles selber wählen konnten!» – «Die Berufe wurden sehr gut erklärt!» – «Mir hat das Bauen einer Mauer super gefallen!» – «Alles war spannend, da wir an einem Tag viele verschiedenen Berufe erleben konnten!»

Möglich ist ein solcher Anlass natürlich nur dank der grosszügigen Unterstützung der Eltern, die sich in grosser Zahl dazu bereiterklärt hatten, an diesem Tag den Taxidienst zu übernehmen und mit den Jugendlichen zu den jeweiligen Betrieben zu fahren.

*Michael Bieri und Peter Flückiger*

Bilder im Uhrzeigersinn:  
Landschaftsgärtner (oben), Drogist, Milchtechnologe, Coiffeur.  
Linke Seite: Detailhandelsfachmann, -fachfrau.



**Unser Leben ist Farbe!**  
**HERZOG**  
 seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!  
 Peter Herzog  
 Malergeschäft  
 Lehnmattweg 4  
 6144 Zell  
 041 988 19 69



## Vorschulangebot in Zell

Liebe Eltern



Wir können mit grosser Freude mitteilen, dass das Angebot in der Betreuung von Vorschulkindern ab dem Januar 2024 erweitert wird. Im Gebäude des ehemaligen Polizeipostens wird eine Kindertagesstätte einziehen. Die Chinderbändiger GmbH eröffnet eine Filiale ihrer Kita Froschkönig. Um das Angebot zu komplettieren und Ihnen alle Möglichkeiten offen zu halten, wie Sie ihre Kinder betreuen lassen möchten, werden wir weiterhin mit der Tagesvermittlungsstelle Willisau und Umgebung zusammenarbeiten.

Die Frauengemeinschaft Pfarrei Zell hat entschieden ihr Angebot des Kinderhortes Kunterbunt noch bis zu den Faschnachtsferien 2024 weiterzuführen und danach die Türen in der Bachhalde zu schliessen. Dieses Angebot erfährt grosse Beliebtheit und wird in der Kita weitergeführt werden. Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, können Sie direkt mit der Kita Kontakt aufnehmen. Der Kunterbunt Leiterin Rahel Frenzen und ihrem Team möchte ich ein grosses herzliches Dankeschön für Ihre tolle Arbeit aussprechen. Sie haben den Kindern eine gute Plattform, um gemeinsam mit anderen Kindern spielen zu können, geboten. Sie haben das mit sehr viel Herzblut umgesetzt. Vielen Dank für eure ehrenamtliche Tätigkeit.

*Karin Meier-Meier, Sozialvorsteherin*



## Es ist geschafft! Zell bekommt eine Kita...

Gerne informieren wir über die erfolgreichen Verhandlungen des Gemeinderats und der Chinderbändiger GmbH.

Wir haben uns gefunden und freuen uns sehr über die Unterzeichnung des Mietvertrags des ehemaligen Polizeireals.

Aktuell werden die Räumlichkeiten umgebaut und einige zweckdienliche Anpassungen vorgenommen.

Die letzten kleineren Hürden werden in den nächsten Wochen gemeistert, so dass am

### 8. Januar 2024 um 6:30 Uhr

erstmals die Türen der Kita Froschkönig in Zell für die zu betreuenden Kinder geöffnet werden können.

In Zukunft können sich Kinder im Alter von 3 Monaten bis und mit 13 Jahren spielerisch, kreativ und selbstbestimmt verwirklichen und zu Persönlichkeiten heranwachsen. Weiter wird ein Mittagstisch, sowie eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen der Tagesstrukturen der Schule integriert. Geleitet wird der Standort von Daniela Bucher, welche in Zell wohnt und bereits durch diverse Tätigkeiten im Dorfgeschehen aktiv ist.

Wir von der Chinderbändiger GmbH stehen für eine individuelle, persönliche und qualitativ hochstehende Kinderbetreuung. Durch die Zustimmung des Gemeinderats können weiterhin einkommensabhängige Tarife angeboten werden. Mehr dazu erfahren Sie unter: [www.kita-froschkoenig.net](http://www.kita-froschkoenig.net) oder unter 075 500 55 55

Einen Blick hinter die Kulissen gibts bereits am **20. Dezember 2023** bei einer ungezwungenen Runde von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Wir freuen uns sie bald in der Kita zu begrüessen

## PIZZA KEBAP HAUS ZELL

St. Urbanstr. 15 - 6144 Zell

041 988 22 33



## Die Zeit zerrinnt

Viele Menschen haben den Eindruck, dass die Zeiger der Uhr mit zunehmendem Alter immer rascher ticken. Das ist aber ein Irrtum, eine Täuschung.

Zeit ist kein Gegenstand, den wir kaufen, stehlen, vermehren oder festhalten können. Die Zeit kann uns nicht weglaufen. Jede Stunde hat 60 Minuten, jeder Tag 24 Stunden, für alle gleich verteilt. Diese verrinnen mit absoluter Gleichmässigkeit, egal, wie wir uns verhalten. Wie wertvoll man die Zeit erlebt und wie viel Zeit wir glauben, verbracht zu haben, hängt davon ab, welche Erfahrung wir in dieser Zeit gemacht haben.

Die Lebenserwartung in der heutigen Zeit ist bei Frauen und Männern auf über 80 Jahre gestiegen. Demnach müssten wir den Eindruck haben, so viel Zeit wie niemals zuvor zur Verfügung zu haben. Es ist aber nicht so. Je älter wir werden, kommen uns die Jahrzehnte kürzer vor. Warum?

Wir versuchen, unsere Sachen immer genauer zu machen und werden daher oft damit nicht fertig. Wir packen zu viel in den Rucksack des Alltages, so dass wir keine Zeit mehr haben, die Erlebnisse auch wirklich wahrzunehmen, zu verarbeiten und zu geniessen. Zugleich überlegen wir oft, wie viel Zeit, wieviel Lebenszeit, uns noch bleibt. Es gibt auch die umgekehrte Erfahrung. Bei chronischer Erkrankung hat man oft das Gefühl, die Zeit schleiche nur so dahin.

Jeder von uns hat aber jeden Tag 24 Stunden Zeit. Wieviel Zeit jedem von uns im Leben zur Verfügung steht, wissen wir nicht. Es kommt aber nicht darauf an, ob wir viel oder

wenig Zeit haben. Viel wichtiger ist es, wie wir die Zeit nutzen, verbringen. Jede Stunde, jeder Tag, ist der Rohstoff unseres Lebens.

Eine Lebensberaterin empfiehlt: Leben sie jeden Augenblick bewusst und geniessen sie mit Aufmerksamkeit das Essen, den Geruch und den Geschmack.

Fragen sie sich; was für mich heute das Allerwichtigste ist, das, was ich mir am meisten wünsche. Räumen sie Aktivitäten, die Ihnen Spass und Freude bereiten, mehr Raum (mehr Zeit) ein.

Lernen sie auch Nein zu sagen. Beschäftigen sie sich mit einigen Dingen länger, statt, dass Sie viele Aktivitäten in Hektik ausführen.

Lenken sie ihren Blick auf das HEUTE und machen sie sich nicht Sorgen für morgen.

Rufen sie sich am Abend vor dem Einschlafen nochmals in Erinnerung, welche schönen und bewegenden Erfahrungen sie an diesem Tag machen durften. Das tut gut!

Georg Orwell sagte:  
Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei!

*Franz Wüest*



atelier für farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung  
Bernstrasse 7  
6152 Hüswil  
079 238 77 70

[h.buerli@farbundraumgestaltung.com](mailto:h.buerli@farbundraumgestaltung.com)  
[www.farbundraumgestaltung.com](http://www.farbundraumgestaltung.com)



Sie haben die Räume und Flächen, wir die Ideen und die Umsetzungsstärke.



## Neuer Vereinsname: Frohes Alter Zell wird neu Forum 60 Plus Zell



Seit 50 Jahren besteht der Verein Frohes Alter Zell. Um attraktiv zu bleiben muss sich der Verein weiterentwickeln. Aus alten Protokollen geht hervor, dass der Wortlaut «Alter» veraltet sei und aus dem Vereinsnamen durch Senioren/innen ersetzt werden soll. Zeitgemäss aber sollte man heute auch Senioren/innen durch 60 plus ersetzen damit sich jüngere Pensionierte eher vom Verein angesprochen fühlen. Der heutige Vorstand hat sich damit auseinandergesetzt und neue, zeitgemässe Statuten mit neuem Namen vorbereitet.

### Der neue Name Forum 60 Plus Zell:

Das Wort «Forum» bedeutet: Ort, wo Menschen zusammenkommen um Ideen, Gedanken und Meinungen auszutauschen. «60 Plus» heisst: Es können Personen bereits ab dem 60. Altersjahr mitmachen. Somit können im Verein Forum 60 Plus Zell über 60jährige Personen beitreten die der Gemeinde Zell angehören oder mit enger gesellschaftlicher Verbundenheit zu Zell stehen.

Zum neuen Namen erarbeitete Josef Bürli ein neues zeitgemässes Logo. Durch die feine Schrift und die farbliche

Gestaltung wirkt das Logo frisch, leicht und dynamisch. Um den Mittelpunkt der Sonne bewegen sich regenbogenfarbige Strahlen in Rotation. Das heisst, wir bewirken im Forum 60 Plus immer wieder Erlebnisse und ein frohes, geselliges Miteinander. Kleingedruckt bleibt im Logo der alte Name Frohes Alter noch erhalten.

Mit dem neuen Erscheinungsbild hofft der Vorstand, dass der Verein moderner und attraktiver wirkt und wieder vermehrt frischpensionierte Mitglieder anspricht und so auch den Vorstand mit neuen motivierten Mitgliedern verstärken kann. Mit der Einladung zur Adventsfeier erhalten alle Vereinsmitglieder die überarbeiteten neuen Statuten. Sie sind schlank und zeitgemäss verfasst.

Die Hauptversammlung (GV) findet zu Beginn der Adventsfeier statt. Ihre Traktanden werden in möglichst kurzer Zeit behandelt, dass noch genügend Zeit für eine würdige Adventsfeier besteht. An der Hauptversammlung werden wir über den neuen Namen und die Statuten abstimmen. Auch werden wir den Vorstand und die Revisoren neu wählen.

Für das Vorbereiten und Abräumen an der Adventsfeier wären wir dringend auf Helferinnen und Helfer angewiesen. Bitte meldet euch bei einem Vorstandsmitglied.

Guido Strebler

## Einladung zur Adventsfeier des Frohen Alter Zell / Forum 60 plus Zell

Mittwoch 29. November 2023, um 14.00 Uhr  
im Singsaal Oberstufenzentrum St. Martin Zell

Wir stehen unmittelbar vor der Adventszeit. Mit der Adventsfeier beginnt für uns die besinnliche und schöne Zeit vor Weihnachten.

Zur Eröffnung der Adventsfeier wird uns die Präsidentin Cécile Achermann über das verflossene Vereinsjahr informieren. Frau Jeanette Marti, Altersseelsorgerin im Pastoralraum Luzerner Hinterland, wird uns mit ihren Gedanken in die Adventszeit einstimmen. Das Seniorenchorli wird den Nachmittag musikalisch umrahmen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und einem feinen Zobiaig

Der Vorstand freut sich, wenn viele an der Adventsfeier teilnehmen.

## Aktivitäten Forum 60 Plus Zell

### Wandergruppe 60+

Donnerstag, 9. November 2023  
Die Wandergruppe begibt sich zur Schlusswanderung 2023  
Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Kirche  
Begleitung: Guido Strebler

### Besuch Dorfmuseum Grossdietwil

Samstag, 25. November 2023  
Wer möchte nochmals einen Blick in die Vergangenheit werfen?  
Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Kirche.  
Eintritt Fr. 3.–  
Keine Anmeldung notwendig.  
Begleitung: Rita Steiner

**MÜLLER KNEUBÜHLER AG**  
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

wir-sind-ueberall.ch

50 JAHRE  
Wir sind überall...

Ausgeführte Steildach-, Flachdach- und Spenglerarbeiten Roggwil

Fassadenbauer/in  
Dachdecker/in  
Spengler/in

Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglererei | Blitzschutz | Unterhalte

## SVP Ortspartei Zell



Danke für Ihre Unterstützung bei den Nationalratswahlen 2023. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Melden Sie sich bei Andy Wandeler unter:  
awandeler@bluewin.ch oder direkt per Telefon  
079 411 62 30 oder svp-wahlkreiswillisau.ch

**SONNE ZELL**

Günstig zu PACHTEN / MIETEN ev. KAUFEN im Luzerner Hinterland  
Gasthof Sonne Zell mit Gartenwirtschaft

**Treffpunkt für Jung & Alt**  
Der Gasthof Sonne ist ein wertvoller Treffpunkt mitten im Zentrum von Zell. Der traditionelle und regional bekannte Betrieb mit Gartenwirtschaft, guten Parkmöglichkeiten sowie grosszügiger Umgebung, befindet sich in der Dorfzone, im Luzerner Hinterland, Gemeinde Zell LU.  
Die Räumlichkeiten sind ideal für Gruppen und Gesellschaften und sind sehr beliebt für Vereinsanlässe und gesellschaftliches Beisammensein.

**Der heimelig ausgestaltete Gasthof besteht aus:**

- 233 Plätze Innen (grosser Saal mit 130 Plätzen)
- Restaurant / Gaststube 30 Sitzplätze
- Zeller Stübli 20-25 Plätze
- 2 Sitzungsräume à 24 Plätze
- 45 Plätze Aussen
- Kinder-Spielplatz
- renovierte Küche
- ausreichend Parkplätze
- grosse Lagerräume, Kühllager
- Inventar vorhanden

**Pachten, Mieten, ev. Kaufen**  
Eine 6 bis 7-Tage Woche, eine gutbürgerliche Küche und innovative Ideen sind empfehlenswert und willkommen.  
Das Personal könnte teilweise übernommen werden.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Lassen Sie sich von den vorteilhaften Bedingungen und den vorzüglichen Finanzierungsmöglichkeiten überzeugen und kontaktieren Sie uns.

**Bezug / Übernahme**  
Neujahr 2024 (oder nach Vereinbarung)

**Kontakt**  
kurtmarti41@bluewin.ch  
Kurt Marti 079 641 42 45  
www.sonnezell.ch

**Herzlichen Dank**  
all unseren treuen Kunden, die sich bei uns in der Sonne wohl fühlen. Schön, dass wir Sie auch weiterhin verwöhnen dürfen!

**SEAT**

**Ibiza**

Your most connected ride ever.

- LED Scheinwerfer
- Fahrerassistenzpaket M für Media System
- Sitzheizung für Vordersitze, getrennt regelbar
- SEAT FullLink
- 8.0" Digital Cockpit
- Ambiente Innenraumbeleuchtung

**Dorfgarage Wagner AG** | St. Urbanstrasse 9  
6144 Zell LU | T. 041 988 11 50



## Neues Sternenkindergrab auf unserem Friedhof



Der Verlust eines Kindes ist für Familien ein unbeschreiblich schwerer Moment. Umso wichtiger ist es, dass diese Familien begleitet werden und einen Ort haben, an dem sie trauern und Abschied nehmen können.

Seit dem 1. November gibt es auf dem Friedhof in Zell ein Sternenkindergrab. Sternenkinder sind Kinder, die nach einer Tod- oder Fehlgeburt gar nie auf der Welt gelebt haben oder die sehr kurz nach der Geburt verstorben sind. Dieser neu gestaltete Ort soll den Eltern und auch anderen Betroffenen eine Möglichkeit geben, ihre Trauer



Im Auftrag der Gemeinde ist eine neue Grabstätte für Sternenkinder entstanden. Bild: Petra Müller

auszudrücken und Abschied zu nehmen. Eine Abschiedsfeier wird auf Wunsch der betroffenen Familien gestaltet und von der Seelsorge begleitet.

Vom frühen Kindstod oder von Fehlgeburten sind mehr Familien betroffen, als wir meinen. Im Sternenkindergrab finden diese Kinder ihre letzte Ruhestätte. Auch all jene, die schon vor langer Zeit ein Kind verloren haben, können an diesem Ort einen Stern anlegen, um an ihr Kind zu erinnern.

### Gedanken zur Gestaltung Von Meinrad Brunner

In der Mitte des liegenden Sterns steht ein Ginkgobaum. Er ist nicht wie üblich an einer Stütze angebunden, sondern steht frei. Diese Leere zwischen der frei stehenden Stütze und den Baumstämmen ist Sinnbild für die unendliche und grenzenlose Weite. Dies verdeutlicht, dass Leben nicht festgehalten werden kann und Sternenkinder nur für einen kurzen Augenblick in unserem Leben aufscheinen durften, bevor wir sie in die Unendlichkeit ziehen lassenmussten.

Was uns bleibt, sind die Erinnerungen, die uns wie ein sanfter Wind immer wieder berühren und bewusst machen, dass die kleinen Seelen einen kurzen, aber wichtigen Augenblick in unserem Leben zu Gast waren.

Anna Engel, Pfarrei- und Pastoralraumleiterin



**KAVALLERIE-REITVEREIN  
ZELL + UMGEBUNG**

AB 18.00 UHR  
FEINE, KNUSPRIGE  
POULETS  
MARTINSHALLE, ZELL



MUSIKALISCHE  
BEGLEITUNG  
MIT  
VOLLMOND  
MUSIC



Familienecke  
Bull Riding  
Eintritt frei  
[www.krzzell.ch](http://www.krzzell.ch)

**GÜGGERIHÜÜ**  
*Färscht*

SAMSTAG | **25** | NOVEMBER 2023



# MAKIES

## Einmal rund um den Napf

**MAKIES setzt auf die Schiene. Nicht nur beim Kiestransport, sondern auch beim Betriebsausflug. Ende September genossen über 60 Mitarbeitende, Partnerinnen, Partner und Kinder eine Fahrt im Extrazug rund um den Napf. Der kulturelle, aber auch der kulinarische Genuss kam dabei nicht zu kurz.**



Ein Fotostopp auf offener Strecke: Das geht nur, wenn man mit dem Extrazug des Zeller Vereins Pendelzug Mirage unterwegs ist. Dessen Präsident Dani Führer arbeitet notabene bei MAKIES als Zugführer. Foto Jönu Minder

Eine Zugfahrt bei heruntergeschobenen Fenstern. Da fühlten sich viele Ausflüglerinnen und Ausflügler gleich in alte Zeiten hineinversetzt, als der Entscheid „Hitze“ oder „Durchzug“ zwischen den Fahrgästen immer mal für rote Köpfe sorgte. Nicht so bei den über 60 Mitarbeitenden, Partnerinnen und Partnern der MAKIES. Bei wunderbar warmem Septemberwetter und nicht allzu schneller Fahrt mit dem roten Triebwagen „RBDe 4/4 I 222“ von Zell Richtung Huttwil, Weier, Sumiswald und Ramsei genossen sie den kühlenden Fahrtwind.

Eine weitere Abkühlung erwartete jene MAKIES-Mitarbeitenden, die sich für den Besuch der „Brauschüür“ in Zollbrück entschieden hatten. Sie durften dem Bierbrauer über die Schultern blicken und hatten bei der Degustation die Wahl zwischen „Plagööri“, „Chlepfschyt“, „Luftibus“ und weiteren kreativen Biervarianten. Die zweite Gruppe besichtigte das Heimatmuseum Trubschachen, wo in einem über hundertjährigen Bauernhaus das traditionelle Emmentaler Töpferhandwerk gezeigt wird. Dank Café blieben die Kehlen auch dort nicht allzu lange trocken.

Auf der Rückfahrt übers Entlebuch und Wolhusen bis nach Zell servierten die Mitglieder des Zeller Vereins Pendelzug Mirage den Ausflüglerinnen und Ausflüglern einen stärkenden Imbiss. Die gemütliche Zugfahrt, die gut gewählten Programmpunkte und die lockere Atmosphäre mit guten Gesprächen sorgten dafür, dass dieser Betriebsausflug rund um den Napf als rundum gelungenen bezeichnet werden darf.





## Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Nachmittagstreff für alle Interessierten

Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffs in Hüswil starten in die neue Saison! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters. Auch Nichtmitglieder der reformierten Kirche sind willkommen! Der Eintritt ist frei/Kollekte. Nach dem Programm wird ein freiwilliges Zobia inkl. Tee à Fr. 10.– angeboten. Wer einen Abholdienst benötigt, melde sich bitte bei Pfarrer Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Mittwoch, 15. November 2023, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil  
«Nach Ohio. Auf den Spuren der Wäscherin» von Stephanie Cordelier Historiker und Autor Benedikt Meyer erzählt aus seinem Abenteuerroman (Zytglogge Verlag) wie seine Urgrossmutter 1891 in die USA ausgewanderte



Mittwoch, 13. Dezember, 14 Uhr, Gasthof Engel, Hüswil  
Adventliche Geschichten mit Musik von Lorenz Mühlemann  
Eine besinnlich-musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Zitherklängen vom Leiter des Schweizerischen Zither-Kulturzentrums und Mundartgeschichten ausgedacht von Thomas Heim

### Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire werktags findet am Mittwoch, 20. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das «Fiire» ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3 bis 5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke

### Singtreff: Zäme singe – zäme Fröid ha

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder. Kirchenmusikerin Christina Oehen begleitet die Lieder am Klavier und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Pfarrer Thomas Heim erläutert die Botschaft und Entstehungsgeschichte der Lieder. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und spirituelle Horizonte? Nächste Treffen am Mittwoch, 22. und 29. November,

15.15 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Donnerstag, 7. Dezember, 15.15 Uhr, Advents- und Weihnachtsliedersingen im Mehrzwecksaal im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

### Besondere Gottesdienste

Sonntag, 26. November  
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, mit den Frauenstimmen «famos» Fischbach, Organistin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim

Sonntag, 3. Dezember  
9.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit internationalen Gästen aus dem Institut Bossey bei Genf, mit dem Kirchenchor Willisau und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil, Pfarrweg 2, jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache (Tel. 041 988 12 87).

**Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast**  
Besuchen Sie uns auch auf Instagram [www.instagram.com/hueswil](http://www.instagram.com/hueswil) oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil».

Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf [www.anchor.fm/hueswil](http://www.anchor.fm/hueswil)



### Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim

Das Leben in drei Worten



Liebe Leserin, lieber Leser, wenn ich unser Leben auf Erden in drei Worte fassen müsste, kämen mir Aufbrechen, Unterwegssein und Ankommen in den Sinn.

Meiner Familie wurde im August eine kleine Tochter geschenkt. Sie ist noch dran am Ankommen im trauten Kreise. Wir als Familie sind damit in einen neuen Abschnitt aufgebrochen. Langsam gewöhnen wir uns ans Unterwegssein zu viert. Vieles passiert also gleichzeitig im Leben: jemand kommt an, für andere ist es ein Aufbruch. Wie ist das bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser? Wann sind Sie das letzte Mal aufgebrochen in Ihrem Leben? Sind Sie noch unterwegs? Oder denken Sie, dass Sie angekommen sind? Wer sich aufmacht, muss sich entscheiden und zur Tat schreiten. Manchmal gelingt dies, manchmal bereuen wir auch. Gott hat Verständnis dafür. Er zeigt uns darum in Jesus Christus sein barmherziges und liebendes Gesicht. Das Kreuz ist das starke Zeichen dieser Vergebung- und Versöhnungshaltung. Dieses Verständnis füreinander hilft beim Aufbrechen, Unterwegssein und Ankommen in Familie, Freundschaft und dem weiteren Zusammenleben. Dazu ermuntert Jesus, wenn er sagt: «Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr?

Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, und dabei ist in deinem Auge der Balken? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge.» (Matthäusevangelium 7,3-5). Geben wir einander deshalb immer wieder Gelegenheiten, Vertrauen zu entwickeln, die Wahrheit ohne Tabus auszusprechen und einander mit Wertschätzung zu begegnen. Der Heilige Geist stärke Sie dazu!

Thomas Heim, Pfr.



## JUZE – Kilbistand



Danke liebe Zeller, dass ihr uns an der Kilbi so gut unterstützt und beschäftigt habt. Unsere Nutella-Crêpes wurden sehr geschätzt. Wir hoffen auch, dass ihr alle einen tollen Preis von unserer Tombola mit nach Hause bringen konntet.



### Halloween im Jugendraum

Die Nacht des Grauens, bei uns im Jugendraum. Definitiv nichts für schwache Nerven.

Das Juze-Team organisierte wieder einen kleinen, angst-einflössenden Parcours durch den Jugendraum. Unser Ziel war es, den Besucher das Fürchten zu lehren.

Das gelang nicht zu knapp, denn die Motorsägen heulten (ohne Ketten versteht sich). Das Kunstblut floss, der Sarg quietschte und Jack Rippers Grab wurde laut angeschrien. Unterdessen wurden die Wartenden mit Punsch, Süssem und Saurem versorgt. Wir hatten alle einen Riesenspass und es war ein toller Event.

Wir freuen uns aber mittlerweile schon wieder auf unser bevorstehendes X-mas-event am 22. Dezember!

Beste Grüsse und eine super Zeit wünscht euch, im Namen aller Jugendlichen!

Das JUZE-Team





## Vom Tragen und getragen sein

Am Sonntag, 22. Oktober versammelten sich die Gottesdienstbesucher zu einem bewegenden und gleichzeitig fröhlichen Gottesdienst, gestaltet von Thomas Stirnimann und der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell. Für die musikalische Untermalung sorgte Rolf Stöckli an der Orgel.

In dieser Feier wurde mit einer einfühlsamen Gedenkzeremonie den verstorbenen Mitgliedern der FG Pfarrei Zell gedacht. Die Verstorbenen wurden namentlich erwähnt und für jede Person eine Kerze angezündet. Dies schuf eine herzliche und Anteilnehmende Atmosphäre der Verbundenheit.

Im Anschluss wurde das Thema «Tragen und getragen sein» mit dem Vergleich, dass Gott uns trägt, weiter aufgenommen und mit der Geschichte von Omas Schürze verbunden. Die Liturgiegruppe spielte diese Geschichte mit, was Anlass für viele Schmunzler und Erinnerungen an Früher gab. Die Zuhörer wurden ermuntert, diese vorgetragenen Werte der Gemeinschaft und Nächstenliebe in ihrem eigenen Leben zu integrieren.

### Die Geschichte von der «Schürze»:

Der Hauptzweck von Omas Schürze bestand darin, das Kleid darunter zu schützen, da sie nur wenige hatte. Dies lag auch daran, dass Schürzen einfacher zu waschen waren als Kleider und Schürzen weniger Material verbrauchten.

Darüber hinaus diente sie aber auch als Topflappen, zum Herausnehmen heisser Pfannen aus dem Ofen.



Sie eignete sich wunderbar zum Trocknen von Kindertränen und wurde gelegentlich sogar zum Reinigen schmutziger Ohren verwendet. Im Hühnerstall wurde die Schürze zum Tragen von Eiern verwendet.

Über den Holzofen gebeugt, wischte man sich mit der Schürze den Schweiss von der Stirn. In dieser Schürze wurden Späne und Anzündholz in die Küche gebracht.

Aus dem Garten brachte sie allerlei Gemüse. Im Herbst wurde die Schürze zum Einholen von Äpfeln verwendet, die von den Bäumen gefallen waren.

Als unerwartete Gesellschaft die Strasse herrauffuhr, war es überraschend, wie viele Möbel diese alte Schürze in Sekundenschnelle abstauben konnte.

Als das Abendessen fertig war, ging Oma auf die Veranda, schwenkte ihre Schürze und die Männer wussten, dass es Zeit war, von den Feldern zum Abendessen zu kommen. Es wird lange dauern, bis jemand etwas erfindet, das die «alte Schürze» ersetzt, die so vielen Zwecken diente.

Wie viele Keime sich wohl auf dieser Schürze befanden?? Ich glaube nicht, dass sich jemals jemand etwas von dieser Schürze eingefangen hat – ausser Liebe...

Insgesamt war dieser Gottesdienst ein inspirierendes Ereignis, welches die Verbundenheit und den Gemeinschaftsinn in der Pfarrei weiter stärkt.

Petra Müller

Bilder: Angela Hegi



## Vorschau «Winterfit»



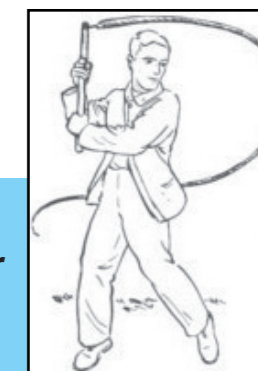
Der Frauenturnverein Zell startet im neuen Jahr 2024 mit einem «Winterfit-Programm» für jedermann/frau. Dazu ist die ganze Bevölkerung aus Zell und Umgebung recht herzlich willkommen. Du musst kein Mitglied des FTV sein oder werden, um daran teilzunehmen.

Diese Infos kannst du dir schon jetzt fett in deiner Agenda eintragen:

Start Winterfit: ab 08. Januar 2024  
Wann: Montag, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Wo: Oberstufenzentrum Martinshalle Zell  
Anforderungen: keine Grundkenntnisse nötig, jedes Fitnessniveau kann teilnehmen  
Kosten: Fr. 5.00 für Nichtmitglieder des FTV pro Lektion  
Kontakt: Präsidentin Ruth Stöckli  
Tel. 041 988 12 27

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiches Erscheinen! Bis dahin wünschen wir allen noch schöne, bunte Herbsttage, viel Vorfreude auf die kommende Adventszeit und natürlich ein gespanntes Erwarten zum Start des Winterfit im neuen Jahr.

Vorstand FTV Zell



## Geisle-Chlöpfer für den Chlauseinzug

Hast du auch Lust am Chlauseinzug in Zell am Samstag, 2. Dezember 2023 als Geislechlöpfer mitzuwirken?

Am Montag 13., 20. und 27. November 2023 um 17.30 Uhr finden beim Oberstufenschulhaus Zell drei Geisle-Chlöpfer Trainings statt, an welchen du, unter fachkundiger Anleitung, deine Technik verbessern kannst.

Alle, die eine funktionstüchtige Geisel mitbringen, sind herzlich eingeladen. Bei Fragen wende Dich an Peter Mehr, Tel. 079/668 20 81 oder Hans Schwegler, Tel. 041/988 11 75.

# Wiehnachtsmärt

Violino, Wohn- und Begegnungsort, Luthernstrasse 3, 6144 Zell

Samstag, 2. Dezember 2023

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- ★ Vielfältige Marktstände, liebevoll präsentiert
- ★ Köstlichkeiten aus der Violino Küche im Café Symphonia
- ★ 13:30 Uhr Konzert Schülerchor der Oberstufe Zell
- ★ 15:00 Uhr Besuch Samichlaus

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Vorweihnachtszeit im Violino. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





## Musiklager der Hinterländer Junior Band und Hinterländer Jugend Brass Band begeistert mit Chasperltheater-Motto



Das Musiklager der HJB und HJBB hat am 9. Oktober im Lagerhaus Bruder Klaus in Lungern, OW gestartet. Unter dem Motto «Chasperltheater» haben die Kinder eine aufregende Woche voller Musik und Spass erlebt.

Die Lagerteilnehmer\*innen wurden in vier Gruppen aufgeteilt: Häx Nörgeligägs, Teufel Bala Bala Bumba, Polizist Chruselschnauz und Knurrunkulus. Jeden Tag standen Spiele und Wettkämpfe auf dem Programm, bei denen die Gruppen Punkte sammeln konnten. Am Ende der Woche wurde die Gewinnergruppe gekürt.

Die Tage waren gefüllt mit intensiven Proben und Vorbereitungen für das Lagerabschlusskonzert. Neben den vielen Proben konnte die Hinterländer Junior Band sich bei Bastelarbeiten austoben, welche am Lagerabschlusskonzert bewundert werden können.

Parallel dazu probte die Hinterländer Jugend Brass Band intensiv für das Aufgabenstück des Schweizerischen Brass Band Wettbewerbs, welcher am 25. November 2023 im KKL in Luzern stattfindet. Sie treten in der 4. Klasse an und sind hochmotiviert, ihr Können im KKL-Saal unter Beweis zu stellen.



Hinterländer Junior Band

Ein besonderes Highlight war der Ausflug am Mittwoch in die Aareschlucht nach Meiringen. Die Kinder konnten die beeindruckende Natur erkunden und hatten die Möglichkeit, die Brünig Indoor Schiessanlage zu besichtigen – die weltweit einzige Schiessanlage mit einem 300m Schiesskanal.

Das Lagerabschlusskonzert fand am Samstag, den 14. Oktober, im Gemeindesaal Luthern statt. Das Konzert war ein voller Erfolg. Vor viel Publikum durfte zuerst die HJB und dann die HJBB ihr Programm zum Besten geben.

*Eliane Muff und Stefanie Kneubühler*



Hinterländer Jugend Brass Band

### Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch  
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

**Küchen**  
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

[www.buag-kuechen.ch](http://www.buag-kuechen.ch)

## Erstes Jahreskonzert mit Beat Ochs

Bereits seit mehr als zwei Monaten bereiten wir uns auf das Jahreskonzert vor. Es ist das erste mit dem neuen Dirigenten Beat Ochs, der uns seit Februar dirigiert. Das Konzert findet am 8. und 9. Dezember 2023 in der Martinshalle statt und steht unter dem Motto «Classics». Mit «Classics» ist einerseits «Klassische Musik» gemeint, andererseits «Klassiker». So werden Brass-Klassiker wie z.B. «The Golden Lady» oder «Home of Legends» vorgetragen. Im zweiten Konzertteil kommt es zu einem speziellen Solo-Teil. Zwei GastsoolistInnen bringen ihre Stimmen zum Klingen und werden dabei von den MusikantInnen begleitet.

Wie immer gibt das Küchen- und Serviceteam sein Bestes, um euch mit feinen Speisen und Getränken zu verwöhnen. Reserviert euch diese Daten, es lohnt sich.



Foto-Klassiker: Feldmusik Zell 1987

Dienstag, 21. November 2023, 19.15 Uhr, HB Systeme, Bernstrasse 15, Zell

### Podiumsdiskussion in Zell: "Alles nur Wind?"

Podiumsdiskussion zu dem geplanten Windpark «Salbrig»

#### Programm

- Ab 19.15 Uhr Eintreffen der Gäste bei der HB Systeme in Hüswil
- 19.30 Uhr Begrüssung durch Fabian Reber, Die Mitte Zell
- 19.40 Uhr Begrüssung durch René Hodel, GF HB Systeme  
Vorstellung HB Systeme und Vorstellung Vision
- 19.50 Uhr Vorstellung aktueller Stand des Projekts  
Rafael Mesej, Leiter Neue Energien CKW
- 20.15 Uhr Vorstellung Podiumsteilnehmer
  - Nationalrätin Priska Wismer-Felder, Die Mitte
  - Rafael Mesej, Leiter Neue Energien, CKW
  - Patrick Hodel, Anwohner gepl. Windpark «Salbrig»
 mit anschließender Podiumsdiskussion – Moderiert von Stefan Calivers, Chefredaktor Willisauer Bote
- 20.45 Uhr Fragerunde Publikum
- Anschließend Imbiss

Das Organisationskomitee «Die Mitte» freut sich sehr, Sie zur Podiumsdiskussion über das Windrad einzuladen. Begleiten Sie uns zu einem informativen Austausch, bei dem Meinungsbildner, Direktbetroffene und Fachleute die Chancen und Herausforderungen von Windenergieanlagen erörtern werden. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Gärten  
**BÜHLER**  
Altbüron / Hüswil

**Wir brauchen Dich:**

- Landschaftsgärtner EFZ/EBA 80-100%
- Freie Lehrstelle ab Sommer 2024: Gärtner/-in EFZ/EBA Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Eine detaillierte Stellenbeschreibung ist auf unserer Homepage ersichtlich. Bewerbungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen. Bei Fragen zu den offenen Stellen gibt Mathias Bühler gerne Auskunft.

[info@buehler-gaerten.ch](mailto:info@buehler-gaerten.ch)

079 683 72 42

[www.buehler-gaerten.ch](http://www.buehler-gaerten.ch)



# Chlaus-Barty



## DJ REF JD

**2. Dezember - 20.00 Uhr - Martinshalle Zell**

**Kaffeezelt mit Ländlertrio - Ab 16 Jahren - Ü30 Gratis - Eintritt 15.-**

## Interview mit dem OK-Präsidenten der ChlausBarty

*Wieso hat der STV Zell dieses Fest ins Leben gerufen?*

Dies hat mehrere Gründe. Zum einen braucht jeder Verein gewisse Einnahmequellen. Zu diesem Zweck haben wir über viele Jahre ein jährliches Lotto organisiert. Bei jedoch sinkenden Besucherzahlen begannen wir uns auf die Suche nach einer Alternative zu machen. Zudem gibt es immer weniger Feste in der Umgebung, und da einige Mitglieder des Vereins bereits Erfahrungen im Organisieren von Festen hatten (Rabbit Run), entschied man sich dafür.



*Was sind die grössten Herausforderungen bei der Organisation?*

Die grösste Herausforderung ist es, die Ideen, die man im Kopf hat, umzusetzen und dabei alles irgendwie unter einen Hut zu bekommen. Schwierig ist dabei jeweils die Anzahl Besucher richtig einzuschätzen. So zeigt die Erfahrung aus den vergangenen Jahren, dass die Mengen sehr variieren können. Zum Beispiel wurden in einem Jahr 20 Liter vom einen Vodka benötigt, im nächsten Jahr jedoch das Doppelte. Daher rechnen wir immer optimistisch und müssen unter Umständen sogar für notfallmässigen Nachschub sorgen.

*Kann man an der ChlausBarty auch etwas essen?*

Es gibt leckere grillierte Würste von der Metzgerei Stöckli. Zudem läuft unsere Fritteuse auf Hochtouren. Somit ist ein Abendessen, aber auch ein Mitternachts-Snack für den Heimweg möglich.

*Auf welche musikalischen Angebote können sich die ChlausBarty-Besucherinnen freuen?*

In der Festhalle sorgt DJ REF JD für einen tollen Tanzabend und heizt die Halle somit richtig ein. Für all jene, die es gemütlicher und urchiger mögen, gibt es im Kaffeezelt das Ländlertrio «Chorz ond Böndig», welche ihr Talent dort zum Besten geben.

*Heisst das, die ChlausBarty ist nur für Jugendliche?*

Nein, natürlich nicht. Wir hoffen, möglichst viele Leute aus dem Dorf und der Umgebung zusammenzubringen. Wie oben schon erwähnt, dient unser Kaffeezelt auch zum gemütlichen Zusammensitzen. Zudem haben Personen über 30 Jahren gratis Eintritt!

Na dann, viel Spass und gutes Gelingen!

Danke, wir freuen uns auf euch!

Bild: OK Präsident der ChlausBarty, Patrick Grüter



**Info-Abend  
«Badsanierung»  
8. Nov. und  
23. Nov. 2023**

**Themen:**

- Perfekt ausgeleuchtet
- Das Licht im Bad als essenzieller Stimmungsmacher
- Tapeten im Nassbereich
- Wie Tapeten Ihrem Bad Leben einhauchen

Anmeldung erwünscht:  
T 041 925 81 41  
oder  
info@purabagno.ch

**Ihre Traumbadmacher. Ganz in Ihrer Nähe.**  
Besuchen Sie uns an einem unserer Infoabende.  
Wir zeigen Ihnen, worauf es bei der «Badsanierung» wirklich ankommt.

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ort:** Grüter Hans AG, Länggasse 2, Oberkirch

Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Grüter Hans AG · Oberkirch · Filialen: Sempach · Zell LU



pura bagno

www.purabagno.ch



## Jugireise



Am Samstag, den 21. Oktober, versammelten sich insgesamt 92 aufgeregte Kinder und 17 Leiter:innen um 9.15 Uhr vor der Martinshalle in Zell. Nach dem Eintreffen der beiden Reisedelegationen konnten es die Kinder kaum erwarten und stürzten sich voller Eifer in die Busse, um sich die besten Plätze zu sichern.

Unsere Fahrt führte uns in unsere wunderschöne Hauptstadt Bern, wo wir den Morgen in der Trampolinhalle verbringen durften. In zwei Gruppen aufgeteilt, hatten wir jeweils eine ganze Stunde Zeit, um nach Herzenslust zu springen, Saltos zu üben und neue akrobatische Tricks auszuprobieren. Die Zeit verging wie im Flug, und schon war es Zeit, wieder unsere Sachen zu packen.

Bereits etwas erschöpft, stärkten wir uns mit unserem Picknick, bevor es am Nachmittag bei bestem Sonnenschein weiterging. In kleinen Gruppen und mithilfe einer App begaben wir uns auf eine abwechslungsreiche Schnitzeljagd durch die Stadt Bern, bei welcher wir viele kreative Gruppenfotos und Videos machen oder an verschiedenen Orten Aufgaben erledigen mussten. Es wurden viele tolle Fotos gemacht, unter anderem mit den berühmten Berner Bären oder mit dem imposanten Bundeshaus.

Nach einem erlebnisreichen Tag und vielen tollen Fotos kehrten wir um 17.00 Uhr nach Zell zurück. Statt uns jedoch direkt auf den Heimweg zu machen, begaben wir uns gemeinsam in das Restaurant Sonne, wo wir den Tag mit einem vorzüglichen Schnippen ausklingen lassen durften. Völlig erschöpft und glücklich kehrten wir dann nach Hause zurück.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen bedanken, die bei der «Support your Sport»-Aktion der Migros ihre Bons dem STV Zell für eine Reise mit allen Jugi-Kids zukommen liessen. Dank dieser grosszügigen Unterstützung konnten 92 Kinder einen unvergesslichen Tag verbringen. Ein besonderer Dank geht auch an das Organisationskomitee des Jugitags 2021, das trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie den hochverdienten Concordia-Award gewonnen hat und das Preisgeld für unsere Jugireise zur Verfügung gestellt hat. Weiter möchten wir bei Nadine Blum vom STV Ettiswil bedanken, welche in der Trampolinhalle arbeitet. Sie opferte ihre freie Zeit, um unseren Kindern neue Fertigkeiten und Tricks beizubringen. Der abschliessende Dank geht an Tobias Meier und Silvan Brunner, die den gesamten Tag hervorragend organisiert und souverän durchgeführt haben!

Sibylle Roth



6145 Fischbach  
Tel. 078 642 01 63  
mbrunner-gartenbau.ch

**BRUNNER**  
Garten- und Landschaftsbau AG

**Schwimmteiche • Mauern • Wege-Plätze • Gartenpflege • Umgestaltungen**

buendli@grafic.ch

## Korbball Hallen Cup

Bei dem diesjährigen Korbballcup am Dienstag, 10. Oktober standen in der ersten Runde zwei spannende Spiele auf dem Programm. Im ersten Spiel trafen wir auf den TV Roggwil 1 aus der Nati B. Hier mussten wir uns leider mit einem Endstand von 12:6 geschlagen geben. Trotz harter Arbeit und guter Anstrengungen gelang es uns nicht, den Sieg zu erringen, wir akzeptieren die Niederlage mit Respekt für den Gegner.

Im zweiten Spiel traten wir gegen den TV Grindel 2 aus der 1. Liga an und erreichten ein hart umkämpftes Unentschieden mit einem Endstand von 9:9. Das Spiel konnte mehrfach auf beide Seiten kippen, blieb aber immer eng umkämpft. Es war ein tolles Erlebnis die beiden besser gestellten Mannschaften als Gastgeber und vor den vielen eigenen Fans begrüßen zu dürfen.

Tobias Meier



## MARZUR Spielturnier

Am Freitag, dem 20. Oktober trafen sich erneut die Marzur-Vereine in Reiden, um im alljährlichen Spielturnier gegeneinander anzutreten. In den Disziplinen Volleyball, Unihockey und Korbball traten ein Herren- und zwei Mixed Teams des STV Zells an. Hitzig und mit viel Einsatz wurde gekämpft, aber am Ende stand doch die Freundschaft zwischen den Vereinen klar im Vordergrund. Nach den Vorrunden durften alle drei Teams nochmal im grossen oder kleinen Final teilnehmen. Bei den Herren siegte einmal mehr Melchnau bei einem spannenden Penalty schiessen, da sich während dem Spiel kein Sieger fand. Auch die beiden Mixed Teams konnten trotz bestem Einsatz leider keinen Sieg feiern und so ging auch bei den Mixed Teams der Sieg an Melchnau.

Trotz all den emotionalen Kämpfen und kleinen Verletzungen, die durch den Abend entstanden, machten sich am Schluss alle Spieler zufrieden und erschöpft nach Mitternacht auf den Heimweg. Der Zusammenhalt im Marzur-Verband wurde einmal mehr gestärkt und wir vom STV Zell freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Turniere und Wettkämpfe mit unseren Freunden aus den Nachbardsdörfern!

Vera Erni



BAUUNTERNEHMUNG  
**GRÄNICH**  
HUTTWIL

*Bauen aus Begeisterung.*

Dürfen wir auch Sie begeistern und Ihr Projekt realisieren?

Rüttistaldenstr. 20  
4950 Huttwil

Postfach 122  
6144 Zell

Tel +41 62 962 10 10  
info@graenicher-bau.ch  
www.graenicher-bau.ch



## 24. Generalversammlung 2023

Am Samstag, 28. Oktober begrüsst der STV Zell insgesamt 62 Mitglieder:innen zur 24. Generalversammlung im Saal des Restaurants Sonne. Alle Teilnehmenden können auf eine äusserst gelungene und unterhaltsame Versammlung zurückblicken.

In diesem Jahr konnte der STV Zell neben sechs Demissionen auch sieben neue Mitglieder in seiner Turnerfamilie willkommen heissen. Der STV Zell begrüsst Anna Blum, Celine Christen, Lorina Christen, Luana Christen, Lea Marti, Mik Raksabun und Mirja Wicki herzlich und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg im Turnverein. Somit liegt die Gesamtmitgliederzahl bei total 149 Mitgliedern.

Während auf diese Generalversammlung sechs Demissionen bekanntgegeben wurden, ist erfreulicherweise zu vermelden, dass neue, passende Nachfolger:innen für jedes Amt gefunden werden konnten. Elian Ruckstuhl verlässt nach einer kurzen, aber intensiven Amtszeit das TK Aktive. Ihr Amt wird neu von Alessia Mazzotta übernommen. Michèle Meyer gibt ihr Amt als Volleyball-Leiterin an Mirjam Ruckstuhl weiter. Schweren Herzens verlassen Sibylle Roth nach neun und Tobias Meier nach unglaublichen 22 Jahren ihre Positionen als Jugileiterin und Jugileiter. Gleichzeitig dürfen wir stolz verkünden, dass vier neue Leiterinnen offiziell willkommen geheissen wurden: Ilya Kurmann, Jana Limacher, Alessia Mazzotta und Livia Roos. Auch im Vorstand gibt es Veränderung. Gleich zwei Mitglieder gaben den Rücktritt von ihren Ämtern bekannt, welche von zwei neuen engagierten Frauen übernommen werden. Nach 10 Jahren legt Melanie Meier ihr Amt als Kassiererin nieder. Übernommen werden die Finanzen vom STV Zell von Jana Häfliger. Das Amt der Medienchefin wird nach vier Jahren von Sibylle Roth an Delia Stöckli übergeben. Wir möchten uns herzlich bei allen, die ihre Ämter aufgegeben haben, für ihre vielen, wertvollen Leistungen für den STV Zell in den letzten Jahren bedanken und wünschen den Neugewählten viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben! Auch an dieser GV wurde wieder fleissig geehrt! Dabei hatten dieses Mal alle Anwesenden die Möglichkeit, für

diejenige Person abzustimmen, die ihrer Meinung nach einen aussergewöhnlichen Einsatz geleistet hat und somit das verdiente «Helfer:innengold» erhielt. Die diesjährige Anerkennung wurde an Vera Erni verliehen. Als Ablöser der Vereinsmeisterschaft, wurde in diesem Jahr der «Besch es du?» – Wettbewerb durchgeführt. Verschiedene Aufgaben wurden über das gesamte Jahr hinweg entweder einmalig in der Turnhalle oder als monatliche Herausforderung gestellt, und es galt, diese zu bewältigen. Dabei haben sich Alessia und Raphael geschickt durchgesetzt – Sie sendt! In diesem Jahr erhielten gleich zwei Personen eine verdiente Anerkennung für ihre langjährige Mitarbeit im Verein. Margrit Meier und Marco Burgener sind nun stolze Ehrenmitglieder des STV Zell. Ein riesiges Dankeschön für alles, was ihr in all den Jahren für den Turnverein getan habt! Ein weiteres Dankeschön geht dabei an Irma Meier und Elmar Steiner, welche viel Mühe in die beiden Ehrungen gesteckt haben.

Gemeinsam können wir auf ein erlebnisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen Highlights zurückblicken. Nachdem wir auf der Generalversammlung in Erinnerungen geschwelgt haben, freuen wir uns nun umso mehr auf das kommende Jubiläumsjahr und die vielen bevorstehenden Veranstaltungen. Abschliessend möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die den STV Zell immer wieder kräftig unterstützen!

*Sibylle Roth*



Die neuen Vereinsmitglieder des STV Zell



Die Auszeichnung «Du besch es» geht an Alessia und Raphael

## VW Bus & Vespatreffen 2024... das wissen die Götter



«Sie sind uns gut gesinnt.» Dank den super Feedbacks der BesucherInnen und der grossen Motivation der OK-Mitglieder freut es mich ausserordentlich sie in Kenntnis zu setzen, dass das VW-Bus & Vespatreffen 2024 erneut stattfinden wird.

In diesem Sinn möchten sich die Organisatoren beim Hauptsponsor, Hunkeler Motos GmbH Huttwil, Co-Sponsor Dorfgarage, Carrosserie Wagner AG Zell und allen weiteren Sponsoren für die grossartige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Natürlich haben wir uns einige Punkte aus den Reihen der BesucherInnen gemerkt, wo wir uns in der zweiten Auflage verbessern möchten. Es liegt dem OK sehr am Herzen, auch 2024 ein tolles Fest für die Dorfbevölkerung, die VW-Büssler und die Vespafahrer auf die Beine zu stellen.

Ein grosses Dankeschön sprechen wir speziell den Unternehmern und deren Mitarbeitenden wie der Dorfbevölkerung aus. Die Präsenz am Fürebeber war einfach nur super, was zu einer tollen Stimmung und guten Gesprächen führte. Dies ist in der heutigen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Helferinnen und Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz während der Vorbereitung, den Festtagen und dem Abräumen.

Nun freuen wir uns auf die zweite Auflage vom Freitag, 9. und Samstag, 10. August 2024.

Reservieren sie sich diese Daten bereits heute und streichen sie das Treffen in ihrer Agenda farblich an.

*Für das OK Paul Wermelinger*



## Info- Abend

Lust auf Feuerwehr?

Wir suchen Dich und stellen uns vor!!

Wann: Dienstag, 14.11.2023, Zeit: 20:00 Uhr

Wo: Feuerwehrlokal,  
Brisecker Dörflistrasse 1, 6144 Zell



## Wir suchen Verstärkung!!!

- Wohnst du in Zell, Ufhusen oder Fischbach und bist zwischen 20 und 40 Jahre alt?
- Bist du interessiert einen Beitrag für die Sicherheit deiner Gemeinde zu leisten?
- Hast du Lust neue Leute kennenzulernen und die Kameradschaft zu pflegen?
- Willst du deine Wohngemeinde und die anderen beiden Gemeinden besser kennenlernen?

Dann melde dich bei unserem Vizekommandanten Jonas Graber, Tel: 078/6419693 Email: graber\_jonas@gmx.net oder komm unverbindlich an unsere Infoveranstaltung:

6144 Zell, Tel. 041 988 14 88  
info@stadelmannbeck.ch  
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei  
Confiserie  
Café

**Stadelmann**  
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

**Jetzt Aktuell**

Panettone  
Zeller  
Nusskuchen

Mandel-Zimt  
Schokolade

Täglich frisches Gemüse  
direkt ab Hof, sowie  
diverse andere Produkte

BUURE  
GMACHTS  
MARKT



## Hauptübung Feuerwehr ZUF



Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach fand in der Gemeinde Fischbach statt. Das Thema «schwer zugängliches Objekt» durfte auf der Liegenschaft Wildberg geübt werden. Die Scheune, das Wohnhaus sowie der Maschinenschopf liegen sehr nahe zusammen und die Platzverhältnisse sind beschränkt.

Einsatzleiter Remo Hecht verschaffte sich schnell einen Überblick und erteilte erste Befehle. Die Atemschutztrupp's konnten rasch ins Gebäude eindringen und mit den Löscharbeiten, sowie der Suche nach vermissten Personen beginnen. Durch die starke Raumentwicklung und die Gefahr, dass das Feuer auf die Scheune übergreift, mussten auch die Tiere in der Scheune gerettet werden.

Dazu konnten insgesamt fünf Personenrettungen im Wohnhaus erfolgreich ausgeführt werden. Die Sanitätsabteilung versorgte die verletzten Personen kompetent und leitete die nötigen weiteren Schritte zu ihrer Versorgung ein.



Löschwasser wurde direkt aus dem nahe gelegenen Reservoir Wildberg bezogen. Eine zweite Zubringerleitung wurde vom nächstgelegenen Hydranten des gut ausgebauten Fischbacher Leitungsnetzes erstellt. Den Einsatzkräften gelang es schliesslich, den Brandherd zu lokalisieren und das Feuer erfolgreich zu bekämpfen.

An der Schlussbesprechung konnte Übungsleiter Fabian Dubach der ganzen Feuerwehr und dem Einsatzleiter ein gutes Zeugnis ausstellen. Die Zusammenarbeit der einzelnen Abteilungen verlief einwandfrei. An dieser Stelle dankt die Feuerwehr den Gebäudeeigentümern Familie Stocker für die Benützung des Übungsobjektes.

Anschliessend fand der alljährliche, wohlverdiente Imbiss im Magazin statt. Die Kameradschaft wurde rege gepflegt und die Übung erfolgreich beendet.

Isabelle Kaufmann / Jonas Graber



**DUBACH**  
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG  
6152 Hüswil  
T 041 988 13 46  
info@dubachholzbau.ch  
www.dubachholzbau.ch

Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.

## Rückblick Herbstanlass GewerbeHinterland



Am diesjährigen Herbstanlass lud Ueli Fuhrmann, der Ortsvertreter Ufhusens, die Mitglieder des Gewerbevereins zu sich nach Ufhusen ein. An einem schönen und warmen Herbstabend wurde ein ganz spezieller Herbstanlass durchgeführt. Der Gewerbeverein führte einen Abendspaziergang durch das Dorf Ufhusen durch. Dabei machte man Halt bei einigen Mitgliedern des Gewerbevereins.

Bei der CHRÜZSCHÜR wurde eine stattliche Anzahl Gewerbespaziergänger begrüsst. Am neuen Treffpunkt der Gemeinde Ufhusen erklärte Ueli Fuhrmann kurz den Ablauf des Abends. Daraufhin ging es los mit dem Abendspaziergang. Der erste Zwischenstopp wurde nach ein paar Metern bei der Fuhrmann GmbH an der Dorfstrasse gemacht. Ueli Fuhrmann begrüsst die Teilnehmer ein zweites Mal



an seinem eigenen Firmenstandort. Nach einer kurzen Vorstellung der Fuhrmann GmbH wartete eine Überraschung auf die Teilnehmer. Bewaffnet mit einer Kettensäge und einem Holzklötzchen formte der ortsansässige Holzkünstler Walter Leuenberger eine Eule. Mit viel Fingerspitzengefühl und künstlerischer Handarbeit vollendete Walter Leuenberger das Holztier vor den Augen des Publikums. Während seiner Arbeit konnten die Gewerbler einen Apéro geniessen.

Der zweite Posten des Spaziergangs war in der Höhe beim Friedenskreuz. Bei einem wunderschönen 360°-Panorama konnten die Teilnehmenden einen kurzen Moment verschnauften und inne halten. Mit Blick auf Jura und Berner-alpen erklärte Ueli Fuhrmann den Anwesenden, dass das Friedenskreuz nach dem 2. Weltkrieg in der Höhe errichtet wurde. Man konnte die Abendstimmung und die Aussicht richtig geniessen.

Weiter ging es auf dem Grasweg zu Joe und Rosi Baumgartner ins Ahorn. Die beiden sind mit Joe's Gastrovermietung GmbH Mitglied im Gewerbeverein. Die Anwesenden wurden von Joe und Rosi mit einem feinen Kernotto verwöhnt. Diese Spezialität stellt Rosi Baumgartner aus den eigenen Urdinkel her. Anschliessend stellte Joe Baumgartner seine

Gastrogeräte vor. Diese umfassen von Steamer über Wärmeschubladen bis hin zu Grill und Fritteusen alles für kleine und grosse Anlässe.

Als nächstes Stand ein Halt bei Pascal Meyer von der Meyer Bau GmbH an. Meyer stellte kurz seinen Betrieb vor und gab Zudem einen Einblick in seine grosse Leidenschaft. Er präsentierte ein grosses Modellflugzeug, dass er selber erbaut hat. Alle Fragen zum Thema Modellflugzeuge konnte der Präsident der Modellfluggruppe Hüswil spontan beantworten.

Der Weg führte schlussendlich zurück zum Ausgangspunkt, der CHRÜZSCHÜR. Waldemar Bernet, Vorstandsmitglied des GewerbeHinterland und Genossenschaftsmitglied der CHRÜZSCHÜR erklärte, wie es nach Jahren ohne Restaurant wieder zu einem Treffpunkt für die Vereine und die Bevölkerung gekommen ist. Bei einem Glas Wein und einer feinen Bratwurst wurde diskutiert und geschwätzt. So konnten die Gewerbler den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Christian Hügi

FDP  
Die Liberalen

## Einladung Metzgete der FDP Zell

Wir freuen uns, Sie zu unserer traditionellen „Metzgete“ einladen zu dürfen.

**Wann:** Sonntag, 12. November 2023  
**Wo:** Clubhaus Gass, FC Zell  
**Zeit:** Apéro ab 11:30 Uhr  
Essen ab 12:15 Uhr

Essen und Getränke werden zu günstigen Preisen abgegeben.

Dieses Jahr dürfen wir neben anderen Politgrössen auch unseren Ständerat Damian Müller sowie Kantonsrat Andreas Bärtschi begrüssen.



Wir freuen uns, mit Ihnen, Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können und wünschen bereits jetzt „E.GUETE“

Freundliche Grüsse

FDP:Die Liberalen Zell



## Stöckli Metzgerei kann dreifach feiern

Stöckli Metzgerei

Mit Aline Stöckli und Jan Stöckli aus Zell und Tobias Bühler aus Altbüron haben gleich drei junge Berufsleute aus unserer Region die anspruchsvolle Berufsprüfung «Betriebsleiter/in Fleischwirtschaft mit eidg. Fachausweis» erfolgreich bestanden. In der zweijährigen, berufsbegleitenden Weiterbildung haben sie sich vertiefte Kenntnisse zu den Produkten und deren Herstellung, aber auch zu Themen wie Führung, Qualitätssicherung oder Kalkulation angeeignet.

Tobias Bühler (25), welcher das Team der Stöckli Metzgerei die letzten vier Jahre unterstützte, nimmt nun eine neue Herausforderung an. Im Gegenzug ist Jan Stöckli (26) seit kurzem wieder im elterlichen Betrieb tätig, nachdem er bei der Metzgerei Schlüchter AG in Dürrenroth Erfahrungen gesammelt hat. Und Aline Stöckli (24) – notabene die Beste des gesamten Weiterbildungsjahrgangs – wird nach ihrer «Lehr- und Wanderzeit» bei der Metzgerei Kreienbühl, Vorderwald, ab 2024 ebenfalls wieder im Stöckli-Team mitarbeiten.



Die zweijährige Ausbildungszeit war zwar intensiv, doch die jungen Berufsleute haben die Chance genutzt, den eigenen Horizont zu erweitern und sich ein schweizweites Netzwerk aufzubauen. Nun werden Jan und Aline Stöckli ihre Erfahrungen und ihre Ideen in den elterlichen Betrieb einbringen. Die Kundschaft darf sich auf ein noch reicheres Angebot der Stöckli Metzgerei freuen.

Sie dürfen den Titel «diplomierter Betriebsleiter/in Fleischwirtschaft» tragen. Von links: Tobias Bühler, Altbüron, Aline Stöckli und Jan Stöckli, Zell.



**Erwin Bürli**  
Geschirrverleih + Einweg  
St. Urbanstrasse 24  
6144 Zell

G 079 275 61 28  
P 041 988 21 17

- Geschirr / Gläser
- Festbank - Garnituren
- Buffettische / Kühlschränke
- Einweg - Geschirr ab Lager
- Vermietungen für alle Festanlässe
- Auslieferungen / Abwascharbeiten

## Auszeit für Körper, Geist und Seele



Bei uns finden Körper, Geist und Seele eine wohlverdiente Auszeit. Wir freuen uns, Ihnen das Programm von «Gesundheit am Werk» bis Ende 2023 vorzustellen:

- Montag, 6. November: Kopf- und Körpertraining: «Mit Leichtigkeit durch die Schulzeit» mit Heidy Kneubühler.
- Dienstag, 21. November: Frische Naturkosmetik «genährte Haut in den Wintermonaten» mit Angela Hegi,
- Freitag, 24. November: Handlettering Grundkurs mit Jasmin Erni.

Mehr Details zu unseren Kursen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.gesundheitamwerk.ch](http://www.gesundheitamwerk.ch).

Wir freuen uns Sie an einem dieser Kurse zu begrüßen, um dem Alltag einen kurzen Moment zu entfliehen.

Angela Hegi





### ELEKTRO - SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

**Ihre Ansprechpartner**



**Yannick Trachsel**  
Leiter Geschäftsstelle  
[yannick.trachsel@ckw.ch](mailto:yannick.trachsel@ckw.ch)



**Samuel Käser**  
Stv. Leiter Geschäftsstelle  
[samuel.kaeser@ckw.ch](mailto:samuel.kaeser@ckw.ch)

**CKW Zell**  
041 989 05 00  
[ckw.ch/elektro](http://ckw.ch/elektro)



## Buuregmachts



Nachdem der Verein im August mit dem Willkommensfest den Verkaufsstart bei der Bäckerei Stadelmann feiern konnte, entschlossen sich die Produzenten kurzum am 1. Wiesenmarkt in Fischbach teilzunehmen. Viele verschiedene Gemüse, Trockenfleisch, Wurst, Eier und Eingemachtes füllten den Stand im Nu. Die Kundschaft liess nicht lange auf sich warten und machte regen Gebrauch vom vielfältigen Angebot. Erfreut über das grosse Interesse der Kundschaft, wird der Verein Buuregmachts bei einer nächsten Durchführung des Wiesenmarktes wieder vor Ort sein.

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, waren die Vereinsmitglieder von Buuregmachts an der Kilbi Zell aktiv. Bei wunderschönem Wetter präsentierten sie verschiedene Produkte aus dem aktuellen Sortiment. Die Kinder konnten beim «Säckli-Werfen» tolle Preise wie Jasskarten, Kugelschreiber, Shakebecher und vieles mehr gewinnen. Ebenfalls wurden die superleckeren, selbstgemachten «Öpfuchüechli mit Vanillecreme» angeboten. Auf dem Nachhauseweg noch ein Dessert, was wünscht man sich mehr?

Die Öpfuchuechli-Bäcker freuten sich über die vielen tollen Begegnungen und die Komplimente zur Vereinsgründung. «Gerne werden wir die Zeller Kilbi auch im

nächsten Jahr wieder mit unseren «Öpfuchüechli» bereichern», meint dazu die Präsidentin Nicole Herzig.

Die Produzenten des Vereins Buuregmachts bieten ihr Sortiment in der Bäckerei Stadelmann an. Die grosszügigen Öffnungszeiten sind eine gute Gelegenheit für einen regionalen Einkauf. Schauen Sie doch mal vorbei oder besuchen Sie unseren Stand am Violino-Märt am 2. Dezember 2023 in Zell. Bestellungen für Geschenkpackungen, kleine Mitbringsel, Firmengeschenke oder auch kalte Plättli fertigen wir gerne nach Ihren Wünschen an. Weiter Infos dazu finden Sie auf der Webseite [www.buuregmachts.ch](http://www.buuregmachts.ch).

Nicole Herzig





### Weihnachten steht vor der Tür...

Eine kleine Auswahl an verschiedenen Geschenksets finden Sie ab Anfang Dezember direkt in der Bäckerei Stadelmann. Brauchen Sie mehrere Geschenke, egal für welchen Anlass, dann arrangieren wir Ihre Geschenksets gerne nach Wunsch.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne auch ein kaltes Plättli aus unseren verschiedenen Produkten zusammen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage [www.buuregmachts.ch](http://www.buuregmachts.ch) oder schreiben Sie uns direkt eine Nachricht an [info@buuregmachts.ch](mailto:info@buuregmachts.ch).









## Photovoltaik startklar – und ihr Dach?



Immer mehr Hausbesitzer träumen davon, mit eigenen Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom zu erzeugen. Doch nicht jedes Dach ist dafür geeignet. Bruno Habisreutinger, mit 20-jähriger Erfahrung im Dachsanierungsbereich und Inhaber der Habisreutinger Gebäudehülle GmbH in Huttwil, beleuchtet die Komplexität der Dachtauglichkeit.

*Thomas Schüpfer: Im nächsten Jahr feiert dein Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen. Kannst du unseren Lesern dein Unternehmen kurz vorstellen?*

Bruno Habisreutinger: Unser Unternehmen ist im Bereich der Dachsanierung, Dachreparatur, Dachservice und -unterhalt tätig. Unser Ziel war es von Anfang an, unseren Kunden sämtliche Arbeiten am Dach aus einer Hand anzubieten. Was vor 20 Jahren bescheiden begann, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Heute, 20 Jahre später, beschäftigen wir etwa 30 Mitarbeitende.

*Wie hat sich die Aufgabe des Hausdaches in den letzten Jahren verändert?*

Das Dach hatte früher den Zweck, vor der Witterung zu schützen. Heute wird es oft als Energiequelle genutzt, indem Strom oder Warmwasser erzeugt wird. Es muss jedoch geprüft werden, ob das Dach für PV-Anlagen geeignet ist.

*Wie lässt sich das herausfinden?*

Mit einer detaillierten Analyse und Beratung durch uns. Wir nehmen den Zustand der Ziegel, die Eternitplatten oder die Flachdachabdichtung unter die Lupe und prüfen bei Steildächern die Existenz eines geeigneten Unterdachs zum Schutz vor Wassereintritt. Nicht zu vergessen ist die Frage der Dämmung, insbesondere im Hinblick auf

Sommerhitze und Winterkälte. Unser Anspruch ist es, mithilfe unserer professionellen Expertise und, falls erforderlich, einer fachgerechten Dachsanierung sicherzustellen, dass das Dach in Kombination mit der PV-Anlage die nächsten 30 Jahre problemlos besteht und auch geeignet wäre, für einen späteren möglichen Ausbau des Dachgeschosses.

*Was meinst du damit?*

Kürzlich inspizierte ich das Ziegeldach eines Einfamilienhauses für eine junge Familie, die eine Photovoltaikanlage installieren wollte. Obwohl sie schon ein Angebot für diese Anlage vorliegen hatten, suchten sie eine Zweitmeinung. Bei meiner Inspektion bemerkte ich, dass das Dach für den geplanten Ausbau des Dachgeschosses und die Modernisierung der Kinderzimmer nicht geeignet war. Es fehlte insbesondere ein Unterdach und die Dachziegel waren bereits sehr alt. Daher riet ich ihnen, zuerst ein stabiles Unterdach einzubauen und danach die PV-Anlage zu installieren. Dies würde spätere, umfangreiche Sanierungsarbeiten verhindern.

*Welche finanziellen Aspekte sollten Hausbesitzer bei der Planung einer PV-Anlageninstallation und der Dachsanierung berücksichtigen?*

Viele Kunden planen bereits das Budget für eine PV-Anlage. Es lohnt sich, gleichzeitig eine Dachsanierung zu berücksichtigen, da dies Kosten spart und zu Heizkosteneinsparungen führt. PV-Anlagen refinanzieren sich meist in ca. 15 Jahren. Bei zusätzlicher Dachsanierung kann dies länger dauern, aber Erträge aus der PV-Anlage helfen bei der Finanzierung. Banken unterstützen oft Dachsanierungen bei PV-Installationen. Beide Massnahmen steigern den Gebäudewert und sind steuerlich absetzbar. Sie amortisieren sich in der Regel innerhalb von ca. 30 Jahren.

*Überprüfen nicht auch Photovoltaik-Installateure die Dächer vor der Montage der Panels? Welchen Mehrwert bietet die Habisreutinger Gebäudehülle GmbH ihren Kunden?*

Hausbesitzer beabsichtigen oft eine Installation, um eigenen Strom zu produzieren. PV-Installateure sind Experten in ihrem Bereich, doch fehlt ihnen das detaillierte Wissen über Dachstrukturen. Hier setzt unser Mehrwert an: Wir prüfen das Dach nicht nur auf den aktuellen Zustand, sondern blicken auch in die Zukunft und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der PV-Anlage. Ein sanierungsbedürftiges Dach kann zu unerwarteten Kosten führen, wenn die Anlage demontiert und später erneut montiert werden muss. Durch unsere Expertise können solche Aufwände vermieden werden. Daher empfehlen wir, vor einer PV-Installation unsere Beratung in Anspruch zu nehmen, um sicherzustellen, dass das Dach wirklich geeignet ist

Danke für das spannende Interview.



Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil  
062 962 44 40 | habisreutinger.swiss/dachbereit



## Vom Dach zum Kraftwerk

Ist Ihr Dach überhaupt bereit für eine PV-Anlage?



Mein Name ist Bruno Habisreutinger. Gerne führe ich bei Ihnen eine kostenlose Analyse und Beratung vor Ort durch. Scannen Sie den QR-Code und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Gültig bis 1.2.2024



Station 49  
Treffpunkt  
Nachhaltigkeit

## VOM DACH ZUM KRAFTWERK.

Referent:

Bruno Habisreutinger,  
Datum: 16. November 23, 20:00 Uhr

Station 49  
Schwarzenbach 23d  
4916 Untersteckholz

Anmeldung: [www.station49.ch/dachbereit](http://www.station49.ch/dachbereit)





## Veranstaltungskalender

NOVEMBER					
MI	8. Nov		14.00	Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
MI	8. Nov		19.45	Samariterverein Zell	Vortrag
DO	9. Nov		13.30	Frohes Alter Zell	Wanderung 60+
FR	10. Nov			Frauengem. Pfarrei Zell	Weihnatskalender
SA	11. Nov			STV Zell	Plauschvolleyball-Turnier
SA	11. Nov		17.30	Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Patrozinium; Ministrantenaufn /+Verab.
SA	11. Nov		18.30	Pfarreirat Zell	Teilete zum Patrozinium
DI	14. Nov			Feuerwehr ZUF	Infoabend
DI	21. Nov		19.30	Kath. Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung
DO	23. Nov		19.30	Frauengem. Pfarrei Zell	Adventsdeco Workshop
FR	24. Nov			Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe des 30. Jahrgangs	
SA	25. Nov			Kav. Reitverein Zell	Güggerihüü Fäscht in der Martinshalle
SO	26. Nov		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	Ewigkeitssonntag (Gedenktag Verstorbene)
MO	27. Nov		19.30	Frauengem. Pfarrei Zell	Adventsdeco Workshop
MI	29. Nov		13.30	Frohes Alter Zell	Adventsfeier im Singsaal
DEZEMBER					
SA	2. Dez		10:00	Violino	Wiehnachtsmärt von 10 - 17 Uhr
SA	2. Dez		17.15	Chlausgruppe Zell	Chlauseinzug
SA	2. Dez			STV Zell	Chlausbarty
SO	3. Dez			Jubla Zell	Adventszmorge im Singsaal
SO	3. Dez		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	1. Advent mit int. Gästen und dem ref. Kirchenchor Willisau
MO	4. Dez			FTV Zell	Chlauhöck
DI	5. Dez			Die letztes Ausgabe im Jahr 2023 kommt in den Briefkasten	
MI	6. Dez		06.30	FG und Pfarrei Zell	Rorategottesdienst, anschl. Zmorge
MI	6. Dez		13.30	Frauengem. Pfarrei Zell	Grittibänz backen
MI	6. Dez		17.00	Chlausgruppe Zell	Samichlaus Hausbesuche
DO	7. Dez		19.00	Männerriege Zell	Chlauhöck im Singsaal
FR/SA	8. Dez	9. Dez	20.00	Brass Band	Jahreskonzert in der Martinshalle
MI	13. Dez		14.00	Frauengem. Pfarrei Zell	Metenand im Singsaal
MI	13. Dez		20.00	Einwohnergemeinde Zell	Gemeindeversammlung
SO	17. Dez		09.30	Ref. Kirchgem. Hüswil	3. Advent mit Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen
SO	17. Dez			Pfarreirat	Friedenslichtanlass
DI	19. Dez		18.00	STV Zell	Waldweihnachten



### Bestehendes verstehen, Neues erschaffen.

Soll ihr Gebäude saniert, umgebaut oder sogar abgerissen und ersetzt werden? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihre bestehende Immobilie.

**DUBACH**  
PLANT AG

dubach plant ag  
Bernstrasse 11  
6152 Hüswil

T 041 989 80 90  
info@dubachplant.ch  
www.dubachplant.ch

**schön clever umbauen**